

A composite image featuring a hand holding a glowing blue globe with a network of icons (sun, leaf, gear, etc.) overlaid on it. Below the globe is a lush green forest. The image is decorated with various circular icons representing sustainability, technology, and nature.

Bericht über das erste Halbjahr 2025

aconnic AG



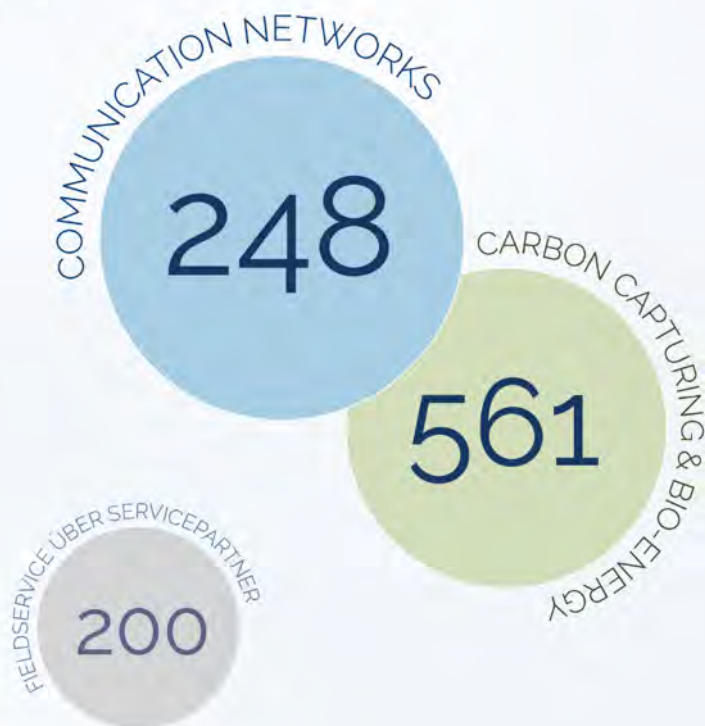
aconnic AG

aconnic ist die neue Marke, die aus dem Markenzusammenschluss der UET Gruppe mit den operativen Einheiten albis-elcon, SUCONI, Albis Engineering und Albis Technologies hervorgegangen ist.

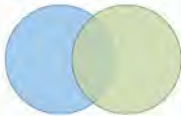
ZUSAMMENFÜHRUNG DER MARKEN FÜR

- ... eine stärkere Marktposition
- ... mehr Zuverlässigkeit und Expertise
- ... effizientere Prozesse & Synergieeffekte
- ... eine klarere Kommunikation
- ... eine erhöhte Markenwiedererkennung

TEAM DER ACONNIC GRUPPE



GESCHÄFTSBEREICHE

COMMUNICATION NETWORKS			CARBON CAPTURING & BIO-ENERGY
Network Systems: Bereitstellung von Hardware, Software und Gesamtsystemen sowie umfassenden Netzwerklösungen.			Planting: Auftragsbezogene Pflanzung und Management von Bäumen.
Network Services: Dienstleistungen für Aufbau, Betrieb und Wartung von Eigen- und Fremdsystemen.			Certificates: Emittierung von geprüften CO ₂ -Zertifikaten zur Kompensation von nicht vermeidbaren Emissionen.
Engineering & Managed Supply: Kundenspezifische Entwicklung, Beschaffung, Fertigung und Logistik für individuelle Projekte.			Energy: Entwicklung klimaneutraler, nichtfossiler Energieträger wie Biomethanol und Öle aus Biomasse ab 2028.

Inhaltsverzeichnis

1.	BERICHT DES VORSTANDES.....	8
2.	ZWISCHENBERICHT ZUM ERSTEN HALBJAHR 2025	18
3.	DIE AKTIE.....	26
4.	BERICHT AUS DEN GESCHÄFTS-BEREICHEN.....	29
5.	HALBJAHRESKONZERNABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2025	37
6.	KONZERNANHANG FÜR DAS ERSTE HALBJAHR VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2025	43



1. BERICHT DES VORSTANDES

Sehr geehrte Aktionäre, Geschäftspartner, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Mit den beiden Geschäftsbereichen der aconnic Gruppe (1) zum Aufbau und Betrieb von Kommunikationsnetzwerken für die kritische Infrastruktur, vorwiegend für internationale Netzbetreiber und Versorgungsunternehmen (COMMUNICATION NETWORKS) und (2) zur Speicherung von CO₂ durch natürliche Biomasse und der zukünftigen Herstellung von nachhaltigen Energie- und Treibstoffen (CARBON CAPTURING & BIO-ENERGY) verfügt aconnic über Zukunftstechnologien, Produkte, Systeme und Dienstleistungen und investiert laufend in deren Weiterentwicklung.

aconnic hat sich für ein Modell der strategischen technologischen Autonomie in Europa entschieden. Produktentwicklung und Supportfunktionen sind ausschließlich in Europa, Lieferkette mit Produktion, Logistik und Test in Deutschland angesiedelt.

Zu Sicherung der technologischen Wettbewerbsfähigkeit investiert aconnic laufend in die Neu- und Weiterentwicklung von Produkten. Das umfasst Grundlagenforschung mit den Schwerpunkten Netzwerk-Sicherheit mit Quantensicherheit sowie Produktentwicklung für Hard- und Software.

Lange Entscheidungsprozesse bei Kunden mit teilweise über 24 Monaten, geringer als erwartete Neuanschlüsse beim Glasfasernetzausbau, Investitionskürzungen beim Netzausbau von Mobil- und Festnetz und geopolitische Einflussfaktoren mit hoher Inflation, Störungen von Lieferketten bei elektronischen Bauteilen sowie eine anhaltende Rezession in Deutschland und anderen Ländern führen zu Herausforderungen in der Geschäftsentwicklung.

Trotz erstklassigen Kundenbewertungen, außerordentlicher Produktzuverlässigkeit, kommerzieller Wettbewerbsfähigkeit und jahrzehntelanger, nachhaltiger Kunden- und Lieferantenbeziehungen ist es in den vergangenen Monaten nicht gelungen, die gesetzten Unternehmensziele betreffend Wachstum und Profitabilität zu erreichen.

Bereits im Jahr 2024 wurden frühzeitig Maßnahmen zur Stärkung der Finanzkraft durch Kapitalerhöhung, Aufbau neuer Märkte und Produkte für Informations- und Netzwerksicherheit – für die zivile und zuletzt auch militärische Nutzung - sowie Kostensenkung und Strukturanpassung begonnen und umgesetzt.

Bei der Implementierung, insbesondere beim wichtigen Abschluss der Kapitalmaßnahmen, kam es zu einer Verzögerung von bereits sechs Monaten. Dies belastet trotz Verlängerung bestehender Finanzierungen das Unternehmen und hemmt die Entwicklung. Andere Maßnahmen wie die Entwicklung von neuen Märkten und neuen Produkten sowie Kostensenkungen müssen noch verstärkt werden.

Das Jahr 2025 wird somit ein Geschäftsjahr der Herausforderungen, Belastungen und tiefgreifender Veränderung sein. Dies wird in der Organisation, den Prozessen und auch im finanziellen Ergebnis zu Einschnitten führen, Spuren hinterlassen und weitreichende Veränderung bringen.



Standort Hartmannsdorf, Deutschland, eigene Aufnahme

Im Veränderungsprozess sind drei Ziele definiert:

- **Kostensenkung um 3,5 Mio. EUR jährlich**, bei Beibehaltung der Innovationskraft
- **Vollständige Refinanzierung** der bestehenden Fremdkapitalfinanzierung in Höhe von 23 Mio. EUR durch **Eigenkapital und eigenkapitalähnlicher Mittel**
- Erfolgreiche **Marktausweitung** und nachhaltiges Wachstum für kritische Infrastruktur, in den Marktsegmenten **OT Security** (Industrielle Betriebsnetze) und **Defence** (Militärische Kommunikation)

Wir sind zuversichtlich, dass die genannten Maßnahmen, wichtige Schritte sein werden, um die aconnic AG ab 2026 wieder auf Wachstumskurs zu bringen.

Mit den Fähigkeiten und der Innovationskraft wird die aconnic AG und damit die gesamte Gruppe ab dem nächsten Jahr neue Erfolge mit neuen Produkten in bestehenden und neuen Märkten sowie Kunden erreichen. Um das große Potenzial des Unternehmens zu heben, zählen wir auf die Zusammenarbeit mit allen.

GESCHÄFTSFELDER UND UNTERNEHMENSBEREICHE

Kommunikationsnetzwerke für öffentliche Telekommunikation in Mobil- und Festnetzen sowie als private Anwendungen zur Überwachung und Steuerung der Versorgung bilden einen wesentlichen Teil der Infrastruktur unserer Gesellschaft. Durch die voranschreitende Digitalisierung und die damit erforderliche und laufende Vernetzung von Systemen, Maschinen und Dingen sowie die elektronische Abbildung von Prozessen zur Verarbeitung von Daten nimmt die Bedeutung von Kommunikationsnetzen zu. Eine besondere und wachsende Bedeutung nimmt die OT (Operational Technology) für die Vernetzung von Prozessen und das Thema Informations- und Netzwerk-Sicherheit ein. Telekommunikationsnetze sind Teil der kritischen Infrastruktur und haben hohe Anforderungen auf Verfügbarkeit und Sicherheit. Mit zunehmender Digitalisierung und Vernetzung steigen deren Auswirkungen auf die Umwelt.

Der Energieverbrauch kann steigen und Emissionen nehmen zu. Somit stehen Digitalisierung und Nachhaltigkeit in direkter Verbindung. Sie stellen die wesentlichen Elemente der sogenannten *Twin Transformation* dar, welche zu Kostenvorteilen, Kostensenkungen und Innovationen führen wird.

Twin Transformation beschreibt den Wandel zu einer nachhaltigen Wirtschaft, welcher durch moderne Technologien und digitale Lösungen unterstützt wird. Twin Transformation ist die parallele Umsetzung der digitalen sowie der nachhaltigen Transformation in Unternehmen.

aconnic liefert die notwendigen Komponenten und Systeme mit Hard- und Software sowie Dienstleistungen zum Bau und Betrieb von öffentlichen und großen privaten Kommunikationsnetzen, primär für die kritische Infrastruktur. Rund 60 Kunden in Europa, Afrika, Zentral- und Südamerika errichten und

betreiben mit den Produkten von aconnic Gigabit-Datennetze für Mobil- und Festnetz.

Durch die Zunahme von Cyberangriffen erfordert die Errichtung und der Betrieb von Telekommunikationsnetzen höchste Sicherheitsmechanismen und Fokus auf Sicherheit zum Schutz von Informationen und Daten sowie Netzsicherheit zur Gewährleistung der Verfügbarkeit. Quantensichere Kommunikation, OT Security sowie Netzwerk-Sicherheit sind einige der Schlagworte und alle von aconnic mit Lösungen besetzt.

Für den nachhaltigen Betrieb sind Energieeffizienz und das Erreichen eines klimaneutralen Betriebs über den gesamten Lebenszyklus – von der Herstellung über die Errichtung, den Betrieb bis hin zur Entsorgung – erforderlich. Dabei liegt der Fokus vorrangig auf der Vermeidung von Emissionen und Auswirkungen auf die Umwelt und im weiteren Schritt auf der Kompensation von nicht vermeidbaren Emissionen. Ziele und Pläne für einen klimaneutralen Betrieb ab dem Jahr 2030 sind definiert und befinden sich bereits in der Umsetzung.

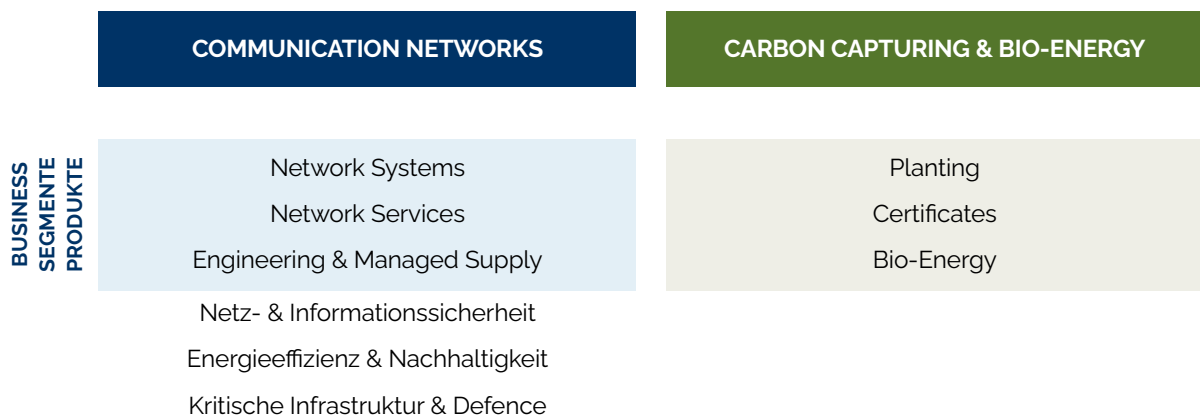
Heute und in Zukunft sind substanzielle Investitionen in den Netzausbau, in den Netzausbau sowie in die Entwicklung neuer Netzarchitekturen erforderlich und gleichzeitig bedarf es neuer Technologien und Produkte für ein nachhaltiges und klimaschonendes Wirtschaften und Leben. Um diesen beschriebenen Anforderungen gerecht zu werden, hat aconnic bereits im Jahr 2023 begonnen, in das neue Geschäftsfeld CARBON CAPTURING & BIO-ENERGY zu investieren und das Angebot von Produkten am Markt zu erweitern.

aconnic betreibt mit seinen Beteiligungen aktuell zwei Geschäftsfelder:

COMMUNICATION NETWORKS

und

CARBON CAPTURING & BIO-ENERGY



Darstellung der Business Segmente von aconnic, eigene Darstellung

GESCHÄFTSBEREICH COMMUNICATION NETWORKS

Im Geschäftsbereich COMMUNICATION NETWORKS betreibt aconnic Forschung und Entwicklung von Hard- und Software in Deutschland und der Schweiz, Inhouse Supply Chain inklusive Beschaffung, Produktion, Test und Logistik von elektronischen Komponenten, Modulen und Systemen in Deutschland sowie Dienstleistungen für die Planung, Installation und den Betrieb mit Wartung und Reparatur von Netzwerken für nationale und internationale Kunden.

Innerhalb dieses Geschäftsbereichs werden in den folgenden drei BUSINESS SEGMENTEN Produkte angeboten und geliefert:

- **NETWORK SYSTEMS:**
Hardware, Software und Gesamtsysteme sowie Gesamtnetzwerklösungen
- **NETWORK SERVICES:**
Dienstleistungen für die Errichtung und den Betrieb für Eigen- und Fremdsysteme
- **ENGINEERING & MANAGED SUPPLY:**
Kundenspezifische Entwicklung, Einkauf, Fertigung und Logistik für Einzelprojekte

Zum Umgang mit der Lösung von Kunden- und Marktanforderungen stehen neben einer hohen Leistungsfähigkeit bei der Datenübertragung folgende Aspekte wesentlich im Fokus:

- **NETZ- & INFORMATIONSSICHERHEIT (SECURITY):**
Systemsicherheit und Stabilität mit stetigen Erweiterungen und Verbesserungen für zivile und militärische (Defence) Anwendung
- **ENERGIEEFFIZIENZ (ENERGY EFFICIENCY):**
laufende Reduktion des Energiebedarfs und damit an die Auslastung angepasstes Energiemanagement
- **NACHHALTIGKEIT (SUSTAINABILITY):**
Reduktion des ökologischen Fußabdrucks über den gesamten Lebenszyklus

Diese drei Säulen sind integraler Bestandteil jeder Produktentwicklung und -implementierung von aconnic zum Vorteil der Kunden und zum Wohle der Gesellschaft. Dieser Ansatz zielt auf den Aufbau von Wettbewerbsvorteilen und nachhaltigen Erfolg für Kunden, Geschäftspartner, Mitarbeiter und Aktionäre ab.

Integrierte, eingebettete Systeme, bei denen Hard- und Software nur gemeinsam im System funktionieren, werden mit „offenen, disaggregierten“ Netzarchitekturen erweitert und teilweise ersetzt. Disaggregierte Architekturen basieren auf nahezu standardisierter Hardware, hoch performanter Software, Betriebs- und Managementsystemen und bieten eine Vielzahl von offenen und

kompatiblen Anwendungen. aconnic liefert dabei Software und Netzwerkmanagement.

aconnic wird diesen Anforderungen durch die neue uSphir Software-Suite und das damit entstandene Öko-System zum Bau und Betrieb von offenen Netzen der nächsten Generation gerecht.

Durch Investitionen in die Entwicklung von neuen Technologien und Produkten verfügt das Unternehmen heute über ein Produkt- und Lösungsportfolio, das den Erfordernissen zum Um- und Ausbau der Telekommunikationsinfrastruktur gerecht und laufend erweitert wird.

Die **Spezialisierung bei Eigenentwicklungen** liegt auf Hard- und Software in den Bereichen:

- Carrier Ethernet Gigabitübertragung und -verarbeitung über Glasfaser- und Kupfernetze für Fest- und Mobilnetze, mit Übertragungsgeschwindigkeiten bis zu 100 Gigabit,
- Gigabit Hyper Firewall Security Systeme für OT-Netzwerke (OT Security) bis zu 10 Gigabit,
- Netzmigration von verschiedenen Netz- und Übertragungsarchitekturen,
- Software-definierte Netzarchitekturen, Quantensichere Security-Systeme, Netzwerk- und Betriebssysteme für die Einrichtung, das Management und den Betrieb von Netzwerken

Die Entwicklung von Technologie und organisatorischen Rahmenbedingungen hat in den vergangenen Jahren die Komplexität für den Bau eines Kommunikationsnetzwerkes vervielfacht. Diese Entwicklung stellt eine Chance für das Unternehmen dar. Um jene zu nutzen, agiert aconnic auch als Lösungs-Komplettlieferant zum Bau von Netzwerken und Anwendungen für Kundennetzwerke und baut diese Rolle laufend weiter aus.

Die **Spezialisierung als Lösungsanbieter mit Systemintegration** erfolgt dabei auf:

- Entwicklung, Integration und Betrieb von offenen Netzwerken, dabei entsteht die Aggregation der Disaggregation über ein Öko-System
- Dienstleistungen zum Bau und Betrieb von Netzen

In der Umsetzung dieser Strategie werden Bausteine aus den Bereichen Eigenentwicklung – mit starkem Fokus auf Software - und Systemintegration mit Drittanbietern kombiniert.

Dieser Unternehmensansatz setzt auf neue und schnell wachsende Marktsegmente, ermöglicht gemeinsame Forschung mit Kunden und Universitäten, adressiert zudem neue Kundengruppen und Marktsegmente und verbreitert damit die Kundenbasis über die bestehenden Kunden hinaus.

Dazu hat das Unternehmen neue strategische Partnerschaften abgeschlossen und die Ausrichtung und Organisation angepasst.

Geplant sind damit ein profitables Wachstum und eine Vervielfachung des Umsatzes in den nächsten Jahren.

GESCHÄFTSBEREICH CARBON CAPTURING & BIO-ENERGY

Im Geschäftsfeld CARBON CAPTURING & BIO-ENERGY arbeitet aconnic an der natürlichen und naturnahen Speicherung von Kohlendioxid (CO₂) durch den Aufbau von Biomasse im Rahmen einer artgerechten, kommerziellen und forstwirtschaftlichen Plantage. Die Forstwirtschaft wird schrittweise mit stationären und Satelliten-gestützten Netzwerken mit Vernetzung von Sensoren und Drohnen vollständig digitalisiert und liefert damit die für die Zertifizierung notwendigen Daten.

Dazu hat sich aconnic im Jahr 2023 indirekt mehrheitlich an einem bestehenden Unternehmen in Ghana, Afrika beteiligt. Das Unternehmen APSD Ghana Ltd. (APSD: African Plantation for Sustainable Development) hat vor

rund 15 Jahren begonnen, nachhaltig und sozial verträglich Biomasse zu schaffen. Durch die mehrheitliche Beteiligung entsteht nun eine Anpassung und Entwicklung der Geschäftstätigkeit und betriebswirtschaftliche Vermarktung von Produkten in einem neuen und wachsenden Markt, mit großem Geschäftspotenzial für nationale und internationale Kunden aus allen Branchen. Innerhalb des Geschäftsbereichs werden in drei BUSINESS SEGMENTEN Produkte angeboten und geliefert:

- **PLANTING:**
Auftragsbezogene Aufforstung mit Neupflanzung und deren Wachstumsmanagement. Mit den bestehenden Projekten wurden im ersten Halbjahr rund 2 Mio. Bäume als Neupflanzungen erfolgreich getätigt
- **CERTIFICATES:**
Emissionierung von hochqualitativen, geprüften und durch internationale Verifizierung mit Zertifikat bestätigte CO₂-Zertifikate zur Kompensation von nicht vermeidbaren Emissionen

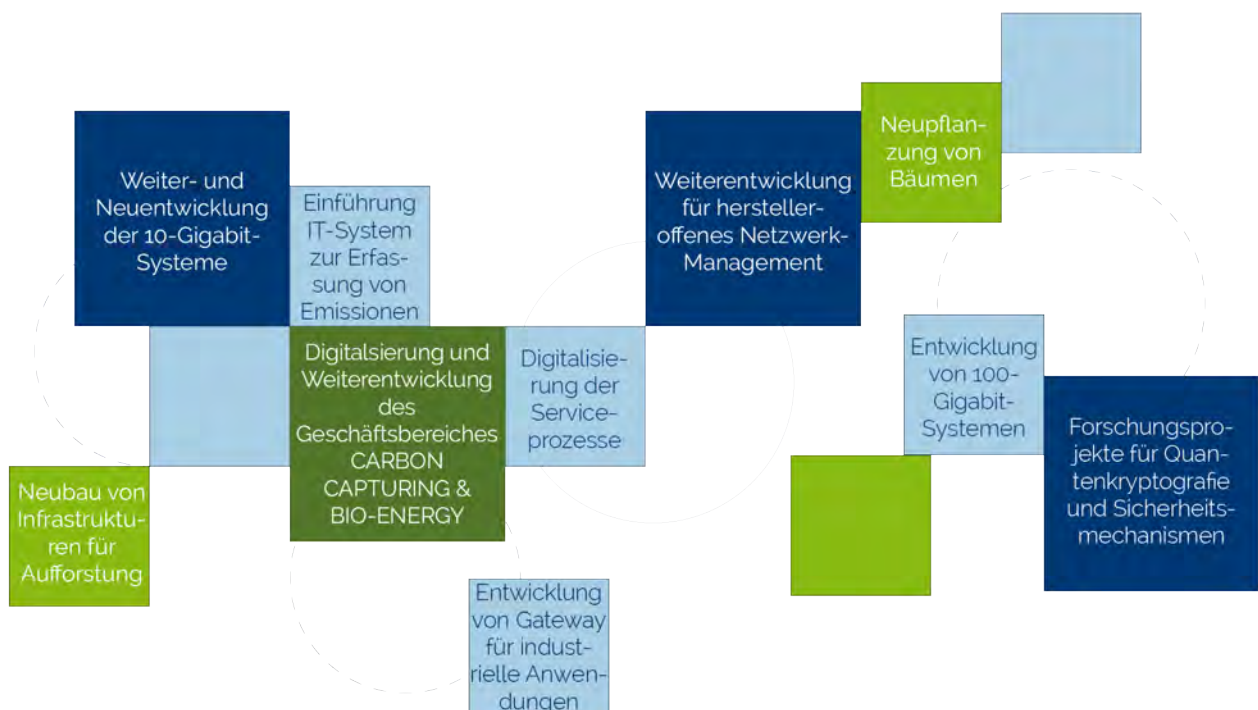
- **ENERGY:**

Klimaneutrale, nichtfossile Energieträger wie Biomethanol, hergestellt aus Biomasse. Produkte in diesem Segment werden ab 2028 geplant

LIEFERKETTEN, ZOLLTARIFE UND GESCHÄFTSAUSWIRKUNGEN

Kriege, geopolitische Spannungen, Zölle und Handelsbeschränkungen, Inflation, Konjunkturkrisen verbunden mit globalen Sparprogrammen, unsicheren Prognosen und Schwankungen bei Nachfrage und Angebot führen auch im Jahr 2025 zu einer bisher unbekannten Volatilität mit fragilen Lieferketten sowie Preisschwankungen. Die preisliche Volatilität führt zu steigenden Kosten und unzuverlässigen Anlieferungen und langen Lieferzeiten.

Seit dem Jahr 2022 arbeitet aconnic mit langfristigen Forecasts und Liefervereinbarungen zur Sicherung der Versorgung.



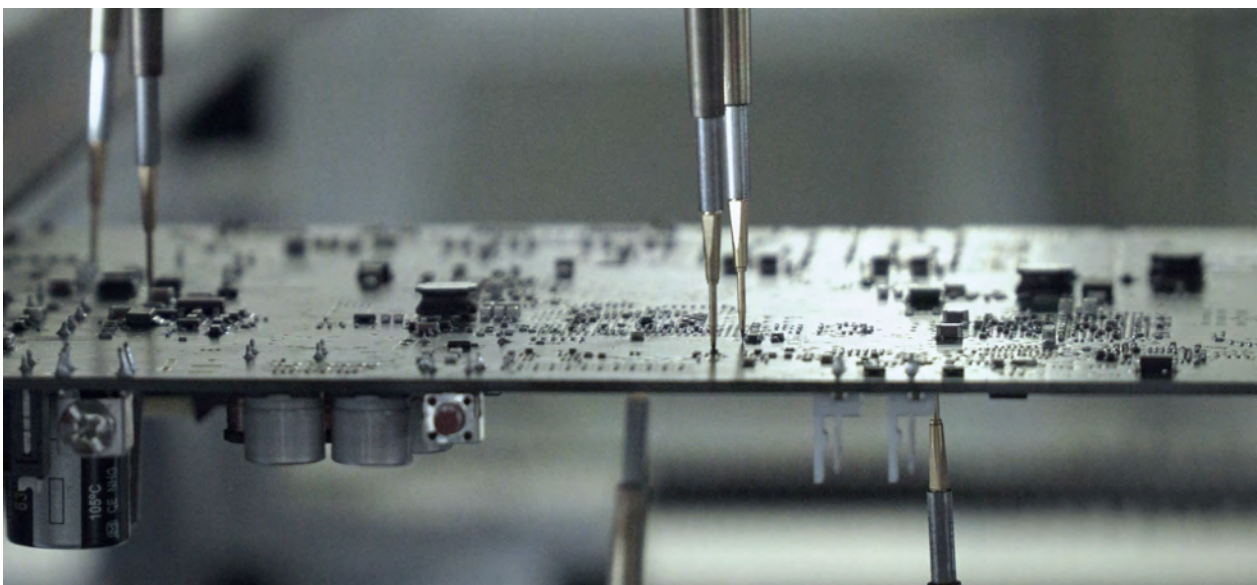
Sicherheit bei der Versorgung aber auch die wechselnde Nachfrage und Abnahme von Kunden führen zu erhöhtem Working-Capital-Bedarf und damit steigenden Finanzierungserfordernissen.

Bei der Beschaffung, vor allem für kritische Komponenten, wird auf die langfristige Lagerhaltung von verfügbaren Komponenten gesetzt und nicht mehr auf „Just-in-time“. Das aktive Management von Prozessen entlang der Lieferketten wurde und wird fortgeführt sowie laufend weiterentwickelt.

CORPORATE PROJECTS

Für die strategische Weiterentwicklung der Unternehmensgruppe wurden folgende Projekte umgesetzt oder neu gestartet:

- Weiter- und Neuentwicklung der 10-Gigabit-Systeme für optische Breitbandssysteme für Fest- und Mobilnetze mit Energiemanagement und softwaredefinierter Funktionssteuerung mit Markteinführung im dritten Quartal 2025.
- Entwicklung von 100-Gigabit-Systemen für Netzaggregation, Datencenter und 5G-Mobilnetze mit Markteinführung im zweiten Quartal 2025
- Neuentwicklung einer OT-Security-Systemlösung mit Hyper Firewall für Industrieanwendung bis 10 Gigabit mit Markteinführung im vierten Quartal 2025.
- Weiterentwicklung für herstelleroffenes Netzwerk-Management
- Digitalisierung der Serviceprozesse für die Installation und Inbetriebnahme von Systemen
- Fortsetzung bestehender und neuer Kundenprojekten im Geschäftsbereiches CARBON CAPTURING & BIO-ENERGY mit der mehrheitlichen Beteiligung in Ghana, Afrika - Neupflanzung von 2,5 Mio. Bäumen und Neubau von Infrastruktur zur Landerschließung für Neuaufforstung
- Einführung eines IT-Systems zur Erfassung von Emissionen über alle Wertschöpfungs- und Support-Prozesse



Produktionsprozess in Hartmannsdorf, eigene Darstellung

- Forschungsprojekte für Quantenkryptographie und Sicherheitsmechanismen zur Informationssicherheit von Kommunikationsnetzen

Die im Jahr 2023 gegründete aconnic carbonzero GmbH, mit Sitz in Deutschland als Erwerber der APSD Ghana Ltd wird und ist im Geschäftsbericht nicht konsolidiert dargestellt. Mit Wachstum und Ausbau wird der Geschäftsbereich wesentlich und damit ist geplant, den Geschäftsbereich CARBON CAPTURING & BIO-ENERGY in Zukunft und unter Berücksichtigung der Minderheiten zu konsolidieren. Mit den Arbeiten wurde im Geschäftsjahr begonnen.

INFORMATIONSSICHERHEIT

Als wesentlicher Teil der Informationssicherheit wurde entschieden, Konformität zur Norm ISO 27001 herzustellen und die Konformität durch Zertifizierung zu bestätigen. Die Zertifizierung ist für das Geschäftsjahr 2025 geplant.

UNTERNEHMENSFINANZIERUNG

Zur Refinanzierung der genannten Fremdkapitalfinanzierung wurden sowohl Fremdkapital- als auch Eigenkapitaloptionen parallel verfolgt.

Nach Abschluss der Due Diligence wurde im Geschäftsjahr 2025 mit einem Investor eine Vereinbarung zur Kapitalerhöhung und Zeichnung einer Wandelanleihe mit einem Gesamtvolumen von 18 Mio. EUR vereinbart.

Im April 2025 wurde dazu eine außerordentliche Hauptversammlung durchgeführt. Die Hauptversammlung hat die Erhöhung des Kapitals sowie des genehmigten Kapitals beschlossen.

In der Folge wurden die Aktien sowie die Wandelanleihe bei einem internationalen Finanzinvestor platziert. Dabei wurden rund 6,9 Mio. Aktien zum Kurs von 1,30 EUR pro Aktie gezeichnet. Das Closing der Transaktion ist in

Implementierung und weist eine Verzögerung von derzeit sechs Monaten auf. Für den Investor ist die Beteiligung bei aconnic die erste in Europa und Deutschland und bedarf ungeplanter Prozessschritte. Dazu gehört unter anderem das Angebot und die Registrierung der Wandelanleihe mit Wertpapierkennnummer und ISIN. Die dafür notwendigen Schritte sind veranlasst. Trotz der Verzögerungen und damit verbundenen Belastung für das Unternehmen, gehen wir von einem Abschluss und Closing der Transaktion aus.

Im Sinne eines Risikomanagement wurden aber bereits alternative Maßnahmen gestartet und Investoren angesprochen, um bei weiteren Verzögerungen Optionen verfügbar zu haben.

Eine bestehende Wandelanleihe in Höhe von 2,0 Mio. EUR und Laufzeit bis Juni 2025 wurde auf Wunsch der Gesellschaft bis März 2026 mit dem Investor verlängert.

Im Juli 2025 konnte eine bestehende Fremdkapitalfinanzierung im Volumen von 23 Mio. EUR verlängert werden, diese hat nun eine Laufzeit bis Juli 2026.

Die Vereinbarung beinhaltet die Option einer jederzeitigen teilweisen oder vollständigen und vorzeitigen Tilgung ohne Mehrkosten.

Trotz Umsatzrückgang, insbesondere am Markt Deutschland, wurden Investitionen im Bereich der Forschung und Entwicklung fortgeführt und in einzelnen Projekten forciert.

Es wurden 10 neue Kunden gewonnen und neue Systemscheidungen getroffen, die in den Folgejahren zum Wachstum beitragen werden.

Wir bedanken uns im Namen des Unternehmens aconnic bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für das hohe Engagement sowie bei unseren Aktionären und Geschäftspartnern für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Besonderer Dank an die strategischen Lieferanten für die partnerschaftliche Zusammenarbeit.

WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG IM KONZERN

Umsatzentwicklung

In den zurückliegenden ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2025 erzielte die aconnic-Gruppe im Geschäftsfeld COMMUNICATION NETWORKS konsolidierte Umsatzerlöse von insgesamt 19,237 Mio. EUR, nach 31,567 Mio. EUR in der gleichen Periode des Vorjahres.

Hintergrund sind im Wesentlichen Umsatzrückgänge im Segment NETWORK SYSTEMS und NETWORK SERVICES in Deutschland. Dabei wurde auch im ersten Halbjahr 2025 der kundenseitige Netzbau nicht wie geplant um- und somit fortgesetzt.

Das Geschäftsfeld CARBON CAPTURING & BIO-ENERGY, im Geschäftsjahr 2023 neu gegründet, hat in der ersten Jahreshälfte 2025 rund 3,219 Mio. EUR Erlöse erzielt, nach 0,693 Mio. EUR in der gleichen Vorjahresperiode - entspricht einer Steigerung um mehr als 300 %. 2,0 Mio. Bäume wurden in den ersten sechs Monaten des Jahres neu gepflanzt, nach 1,7 Mio. Neupflanzungen im selben Zeitraum des Vorjahres.

CARBON CAPTURING & BIO-ENERGY ist weder bei Umsatz noch bei Ertrag und Vermögen in die Ergebnisse der aconnic Gruppe im ersten Halbjahr 2025 finanztechnisch konsolidiert.

Eine detailliertere Darstellung der Geschäftsbereiche findet sich im vorliegenden Bericht unter der folgenden Sektion: 4. Bericht aus den Geschäfts-Bereichen.

Ertragsentwicklung

Im ersten Halbjahr 2025 erwirtschaftete aconnic im Geschäftsfeld COMMUNICATION NETWORKS ein konsolidiertes Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) von insgesamt -1,279 Mio. EUR, nach 2,072 Mio. EUR im selben Vorjahreszeitraum. Das Konzern-EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) belief sich in der Berichtsperiode 2025 auf insgesamt -2,971 Mio. EUR nach 0,150 Mio. EUR im Vorjahr.

Das Geschäftsfeld CARBON CAPTURING & BIO-ENERGY erwirtschaftete in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahrs 2025 ein EBITDA in Höhe von 2,090 Mio. EUR, im selben Vorjahreszeitraum stand noch ein negatives Ergebnis von -0,159 Mio. EUR zu Buche. Das operative Ergebnis EBIT belief sich auf 2,008 Mio. EUR nach -0,232 Mio. EUR im Vorjahr. Dieser Geschäftsbereich ist finanztechnisch nicht konsolidiert.

Fazit und Ausblick

Im Geschäftsjahr 2025 wird aconnic durch eine Vielzahl von Einflussfaktoren sowohl Struktur als auch Marktbearbeitung und interne Prozesse in einem Veränderungsprozess optimieren und dabei Investitionen in neue Technologien und Projekte zur Zukunftssicherung und Wettbewerbsfähigkeit fortsetzen.

Operativer Fokus liegt auf der Sicherung der Liquidität. Die in den Vorjahren gesetzten Ziele sind im aktuellen Marktumfeld nicht erreichbar.

Strategisch definiert ist die Weiterentwicklung als System- und Servicelieferant unter der Maßgabe strategischer technologischer Autonomie in Europa.

Mit den eingeleiteten Kapital- und Finanzierungsmaßnahmen wird aconnic nach erfolgreichem Abschluss wesentlich stärker positioniert sein. Die finalen Prozessschritte gestalten sich jedoch ungeplant komplex und langwierig.

Erfolgreiche Entwicklung neuer Produkte und neuer Kunden sind Priorität.

Der Geschäftsbereich CARBON CAPTURING & BIO-ENERGY entwickelt sich im operativen Geschäft wie geplant und mit Wachstum.

Durch das weiter gestiegene Zinsniveau ist die Unternehmensfinanzierung mit Fremdkapital aufwendig und teuer. Mit dem Ziel das Fremdkapital vollständig mit Eigenkapital zu refinanzieren, wurde die bestehende

Finanzierung bis zum Abschluss der Finanzierungsmaßnahmen vorsorglich um 12 Monate verlängert.

Mit Umsatz- und Ertragsrückgang wurde entschieden, das Eigenkapital zu erhöhen und für die weitere Unternehmensentwicklung das Fremdkapital zu reduzieren.

Für das 4. Quartal bestehen aktuell Aufträge, die eine Steigerung des Umsatzes um rund 50 % im Vergleich zu den durchschnittlichen Werten der Vorquartale ermöglichen.

Im Rahmen der aktuellen konjunkturellen Gesamtsituation und einigen Sparprogrammen bei Kunden wird trotzdem mit einem Umsatzrückgang im Jahr 2025 geplant.

Erst im Geschäftsjahr 2026 wird wieder mit Gesamtwachstum gerechnet.

Insgesamt beinhaltet die Planung für das Geschäftsjahr 2025 Kostensenkungen in allen

Bereichen inklusive des Personals und der Sachaufwendungen. mit einem Jahreszielwert von 3,5 Mio. EUR.

Durch intensive Investitionen in neue Produkte und Anwendungsfelder sowie neue Lösungen in der Kombination von Systemintegration und Eigenentwicklung und Forschung im Bereich disaggregierter Netze und Network Security bietet sich angesichts der bevorstehenden Erweiterung und Umbau der Telekommunikationsinfrastruktur für Gigabit-Festnetz und 5G-Mobilnetz und die bereits erfolgten Zertifizierungen von Gigabitsystemen eine sehr gute Ausgangssituation für zukünftiges, langfristiges Wachstum.

Zusätzlich werden neue Angebote bei Software und Service ausgebaut und verstärkt, um künftig monatliche, wiederkehrende Einnahmen generieren.

Im Geschäftsjahr 2025 werden die Erlöse aus dem neuen Geschäftsbereich CARBON CAPTURING & BIO-ENERGY weiterwachsen.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand



Werner Neubauer

Standort Hartmannsdorf, Deutschland, eigene Aufnahme



2. Zwischenbericht zum ersten Halbjahr 2025

ALLGEMEINE GRUNDLAGEN

In ihrer Funktion als Einzelgesellschaft und Gesellschafter umfasst das Geschäftsmodell der aconnic AG die Gründung, den Erwerb, das Halten, die Entwicklung und Verwaltung sowie die Veräußerung von Beteiligungen und Unternehmen.

aconnic betreibt operativ innerhalb der Gruppe mit allen dem Konsolidierungskreis zugehörigen Gesellschaften zwei Geschäftsbereiche:

(1) COMMUNICATION NETWORKS

(2) CARBON CAPTURING & BIO-ENERGY

COMMUNICATION NETWORKS

Im Geschäftsbereich COMMUNICATION NETWORKS betreibt aconnic Forschung und Entwicklung von Hard- und Software, In-house Supply Chain inklusive Beschaffung, Produktion, Test und Logistik von elektronischen Komponenten, Modulen sowie Systemen und Dienstleistungen für die Planung, Installation und den Betrieb mit Wartung und Reparatur von Netzwerken für nationale und internationale Kunden.

Innerhalb des Geschäftsbereichs werden in drei BUSINESS SEGMENTEN Produkte angeboten und geliefert:

- **NETWORK SYSTEMS:**
Hardware, Software und Gesamtsysteme sowie Gesamtnetzwerklösungen
- **NETWORK SERVICES:**
Dienstleistungen für die Errichtung und den Betrieb für Eigen- und Fremdsysteme
- **ENGINEERING & MANAGED SUPPLY:**
Kundenspezifische Entwicklung, Einkauf, Fertigung und Logistik für Einzelprojekte



Zur Lösung von Kunden- und Marktanforderungen stehen neben einer hohen Leistungsfähigkeit bei der Datenübertragung wesentlich im Fokus:

- **NETZ- & INFORMATIONSSICHERHEIT (SECURITY):**
Systemsicherheit und Stabilität mit stetigen Erweiterungen und Verbesserungen
- **ENERGIEEFFIZIENZ (ENERGY EFFICIENCY):**
laufende Reduktion des Energiebedarfs und damit an die Auslastung angepasstes Energiemanagement und
- **NACHHALTIGKEIT (SUSTAINABILITY):**
Reduktion des ökologischen Fußabdrucks über den gesamten Lebenszyklus

Besonders adressierte Marktsegmente sind der Aufbau und Betrieb von Glasfaser-basierten Gigabit-Netzwerken für Netzbetreiber von Mobil- und Festnetz mit Übertragungsraten bis zu 100 Gigabit sowie private Netze, die von Unternehmen für den Eigenbedarf als nicht öffentliche Netzwerke errichtet und betrieben werden sowie offene, disaggregierte Netzwerke. Bei diesen Telekommunikationsnetzwerken werden Hard- und Software sowie Anwendungen von mehreren Herstellern über Betriebssysteme – hier das uSphir-System - kombiniert und betrieben.

Die Investitionen in Forschung und Entwicklung im Bereich Network Security wurden erhöht.

Hauptzielkunden sind Unternehmen der kritischen Infrastruktur. Dazu zählen Behörden, Telekommunikationsdienstleister und Versorger.

Nach Beendigung des Geschäftsfelds für private 5G-Campusnetze als Komplettlösung wird weiterhin investiert in Software für das Netzmanagement und in die Netzsicherheit von öffentlichen und privaten 5G-Netzen.

Das Dienstleistungsgeschäft für Inbetriebnahme, Wartung und technischen Support wird international vermarktet und ist fester Bestandteil aller Lösungen.

Produkt- und Preismodelle für Hardware, Software und Dienstleistungen mit Lizenzen und wiederkehrenden Einnahmen sind Teil des Angebotes.



CARBON CAPTURING & BIO-ENERGY

Im Geschäftsbereich CARBON CAPTURING & BIO-ENERGY entwickelt aconnic die natürliche und naturnahe Speicherung von Kohlendioxid (Anm. CO₂) durch den Aufbau von Biomasse im Rahmen einer artgerechten forstwirtschaftlichen Plantage. Die Forstwirtschaft wird über eine schrittweise Digitalisierung mit einem privaten Netz und der Kombination von Satellitenkommunikation mit Vernetzung von Sensoren und Drohnen vollständig digitalisiert und zertifiziert.

Dazu hat sich aconnic im Jahr 2023 indirekt mehrheitlich an einem bestehenden Unternehmen in Ghana, Afrika beteiligt. Das Unternehmen APSD Ghana Ltd. (Anmerkung: APSD für African Plantation for Sustainable Development) hat vor rund 15 Jahren begonnen, nachhaltig und sozial verträglich Biomasse zu schaffen. Durch die mehrheitliche Beteiligung entsteht nun eine Anpassung und Entwicklung der Geschäftstätigkeit und betriebswirtschaftliche Vermarktung von Produkten in einem neuen und schnell wachsenden Markt, mit großem Geschäftspotenzial für nationale und internationale Kunden aus allen Branchen.

Innerhalb des Geschäftsbereichs werden in drei BUSINESS SEGMENTEN Produkte angeboten und geliefert:

- **PLANTING:**
Auftragsbezogene Aufforstung mit Neupflanzung und deren Wachstumsmanagement. Mit den bestehenden Projekten wurden im ersten Halbjahr 2025 rund 2 Mio. Bäume als Neupflanzungen erfolgreich getätigt
- **CERTIFICATES:**
Emittierung von hochqualitativen, geprüften und durch internationale Verifizierung mit Zertifikat bestätigte CO₂-Zertifikate zur Kompensation von nicht vermeidbaren Emissionen
- **ENERGY:**
Klimaneutrale, nichtfossile Energieträger wie Biomethanol, hergestellt aus Biomasse. Produkte in diesem Segment werden ab 2028 geplant

Bei Aufnahme und Start des neuen Geschäftsbereichs (im Jahr 2023) zur Speicherung von CO₂ sowie der Gewinnung von Energieträgern aus Biomasse hat aconnic mittelbar 51 % an der African Plantation for Sustainable Development (APSD Ltd.) mit Sitz in Ghana erworben.

Die APSD Ltd. betreibt eine Plantage mit aktuell 31.000 Hektar aktivem Plantagenbetrieb und hat eine Option zur Erweiterung dieser Fläche um weitere 18.000 Hektar zum Ausbau genutzt. Dieses Land wird in den kommenden Jahren entwickelt. Auf rund 9.000 Hektar wird seit 13 Jahren nachhaltige Aufforstung mit bereits bestehender Biomasse betrieben. Auf weiteren 10.000 Hektar werden derzeit indigene Baumbestände aufgeforstet.

Im ersten Halbjahr wurden 2,0 Millionen Bäume neu gepflanzt, nach 1,7 Millionen Neupflanzungen im gleichen Vorjahreszeitraum.

Zwischenbericht Allgemein

Im ersten Halbjahr 2025 konnte insgesamt die im Jahr 2024 ursprüngliche geplante Umsatzsteigerung und Ertragssteigerung nicht erreicht werden. Das aktuelle Markumfeld und Kundenverhalten erforderten eine Anpassung. Trotzdem führen die Marktmaßnahmen zu neuem Kundengewinn, aber noch zu keinen umsatzwirksamen Lieferungen.

WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG IM KONZERN

Gewinn- und Verlustrechnung

Die aconnic-Gruppe erwirtschaftete in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2025 im Geschäftsfeld COMMUNICATION NETWORKS auf Konzernebene konsolidierte Umsatzerlöse in Höhe von 19,237 Mio. EUR. im Vergleich zu 31,567 Mio. EUR zum selben Zeitraum des Vorjahres.

Hintergrund war der nicht wie geplant um- und fortgesetzte Netzbau.

Im Geschäftsfeld CARBON CAPTURING & BIO-ENERGY, im Geschäftsjahr 2023 neu gegründet und finanztechnisch nicht im Geschäftsbericht konsolidiert, wurden in der ersten Jahreshälfte 2025 rund 3,219 Mio. EUR Erlöse erzielt, nach 0,693 Mio. EUR in der gleichen Vorjahresperiode – dies entspricht einer Steigerung um mehr als 300 %.

Zudem wurden 2,0 Mio. Bäume in den ersten sechs Monaten des Jahres neu gepflanzt, nach 1,7 Mio. Neupflanzungen im selben Zeitraum des Vorjahres.

Infolge der Umsatzentwicklung verringerte sich das konsolidierte operative Ergebnis **EBITDA** (Ertrag vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern) im Geschäftsfeld COMMUNICATION NETWORKS im ersten Halbjahr 2025 auf -1,279 Mio. EUR für die gesamte aconnic-Gruppe, nach 2,072 Mio. EUR im Vorjahr. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (**EBIT**), belief sich in der Berichtsperiode auf insgesamt -2,971 Mio. EUR (Vorjahr: 0,150 Mio. EUR).

Das Geschäftsfeld CARBON CAPTURING & BIO-ENERGY erwirtschaftete in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahrs 2025 ein **EBITDA** in Höhe von 2,090, Mio. EUR im selben Vorjahreszeitraum stand noch ein negatives Ergebnis von -0,159 Mio. EUR zu Buche. Das operative Ergebnis **EBIT** belief sich auf 2,008 Mio. EUR, nach -0,232 Mio. EUR im Vorjahr.

CARBON CAPTURING & BIO-ENERGY ist weder bei Umsatz noch bei Ertrag und Vermögen in die Ergebnisse der aconnic Gruppe im ersten Halbjahr 2025 konsolidiert.

Den **aktivierten Eigenleistungen** für Entwicklungsprojekte in Höhe von 1,515 Mio. EUR stehen im ersten Halbjahr 2025 Abschreibungen von insgesamt 0,953 Mio. EUR gegenüber.

Das **Ergebnis nach Steuern**, hierin enthalten ist auch das Finanzergebnis, belief sich im ersten Halbjahr 2025 auf insgesamt -4,733 Mio. EUR, (Vorjahr: -1,933 Mio. EUR).

Bilanz

Auf Konzernebene verfügt die aconnic-Gruppe, ausgehend von den Vorjahren, per 30. Juni 2025 über eine **Bilanzsumme** von insgesamt 49,995 Mio. EUR.

Das konsolidierte **Eigenkapital** weist im ersten Halbjahr 2025, infolge des Ergebniseffektes, einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag in Höhe von 10,830 Mio. EUR auf. aconnic hat eine Kapitalerhöhung und Ausgabe einer neuen Wandelanleihe im Gesamtvolumen von 18 Mio. EUR platziert, aber noch nicht abgeschlossen. Darüber hinaus besteht eine Wandelanleihe mit Wandlungsrecht mit Ausübung durch die Gesellschaft in Höhe von 2,0 Mio. EUR.

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** erhöhten sich durch die aktivierten Entwicklungsleistungen von selbst geschaffenen Vermögensgegenständen im Bereich der Forschung und Entwicklung im ersten Halbjahr 2025 um 0,219 Mio. EUR auf nunmehr 8,515 Mio. EUR.

Innerhalb der **Finanzanlagen** ist unter den Beteiligungen, die im Geschäftsjahr 2023 erworbene Beteiligung im Bereich Carbon Capturing & Bio-Energy, ausgewiesen. Diese Beteiligung wurde in der Berichtsperiode noch nicht in den Konsolidierungskreis einbezogen, da die Beteiligung für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des aconnic-Konzerns für das erste Halbjahr 2025 von untergeordneter Bedeutung ist (§311 Abs. S.2 HGB). Die Entscheidung basiert

auf einer sorgfältigen Prüfung. Die Beteiligung wurde aber in der Bilanz separat ausgewiesen, um die Transparenz und Genauigkeit der finanziellen Berichterstattung zu gewährleisten. Der Beteiligungswert beläuft sich per 30. Juni 2025 auf 3,442 Mio. EUR.

Die **Vorräte**, insbesondere im Bereich des Materials (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe) innerhalb des Umlaufvermögens reduzierten sich im ersten Halbjahr 2025 um 5,234 Mio. EUR auf nunmehr 5,940 Mio. EUR, dies steht in direkter Verbindung mit der verringerten Betriebsleistung. Trotz der Reduzierung der RHB-Vorräte verbleibt auch weiterhin eine erhöhte Priorisierung auf gezielte Bevorratung, um die kontinuierliche Lieferfähigkeit sicherzustellen.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** erhöhten sich im ersten Halbjahr 2025 um 0,403 Mio. auf 7,805 Mio. EUR.

Demgegenüber reduzierten sich die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** infolge der Betriebsleistung um 0,442 Mio. EUR auf nunmehr 7,035 Mio. EUR.

In Summe haben sich die **Verbindlichkeiten** der aconnic-Gruppe seit Jahresbeginn um 0,552 Mio. EUR auf nunmehr auf 38,738 Mio. EUR erhöht.

Der vorliegende Abschluss für das erste Halbjahr 2025 wurde nach den Grundsätzen des HGB aufgestellt.

AUSBLICK – CHANCEN UND RISIKEN

Die Erwartung und Planung gehen für das laufende Geschäftsjahr 2025 von einem Rückgang des Umsatzes von rund 10-20 % sowie des operativen Ergebnisses aus.

Grund dafür sind beschriebene langsame kundenseitige Installationen und damit verbundene Verzögerungen von bestehenden Aufträgen von rund neun Monaten. Zudem werden Produkte und Business Segmente mit zu geringer Profitabilität nicht mehr fortgeführt.

Eine genaue Prognose für die verbleibenden Monate im Geschäftsjahr 2025 kann durch mehrere Faktoren noch beeinflusst werden und ist selbst kurzfristig nur eingeschränkt möglich.

Langfristig bestand von 2020 bis 2023 das geplante Wachstum und 2024 und 2025 ein Umsatzrückgang. Für 2026 wird mit einem geringen Wachstum geplant, das sich ab 2027 wieder mit höheren Wachstumsraten fortsetzen wird. Zielsetzung ist nach wie vor, das Geschäftsvolumen langfristig zu vervielfachen und neue Geschäftsfelder, Kunden und Märkte zu entwickeln.

Bei der langfristigen Nachfrage nach Produkten gibt es derzeit tendenziell einen Anstieg vor allem für die neuen software-definierten 10- und 100-Gigabitsysteme sowie für Network Security und OT-Security-Systeme.

Im Rahmen der langfristigen Geschäftsentwicklung hat aconnic begonnen, Investitionen in die Entwicklung von Systemen für militärische Verwendung zu tätigen. Diese Aktivitäten werden in den kommenden Monaten intensiviert. Ziel ist, bestehende Systeme durch Anpassung und Adaption für DEFENCE-Anwendungen zu etablieren.

Für die bestehenden Anforderungen und Zielsetzung zur Reduzierung der Emissionen und Nachhaltigkeit des Geschäftsbetriebs werden die Investitionen erhöht, um die gesetzten Klimaziele zu erreichen und schrittweise neue und auf Profitabilität ausgelegte Angebote entwickelt.

ESG – ENVIRONMENT SOCIAL GOVERNANCE

Ein intensives Augenmerk erfahren Umwelt und Nachhaltigkeit sowie Personal (ESG – Environmental, Social und Governance) in Ergänzung zum Business Development der Gesellschaften sowie der aconnic-Gruppe im Generellen.

Klimaziele und Nachhaltigkeit

Der weltweite Klimawandel hat sich bereits sichtbar auf die Umwelt ausgewirkt und droht sich durch einen weiteren Anstieg der Temperatur zu beschleunigen. Gegen den Klimawandel anzugehen und einen Beitrag als Unternehmen zu leisten, ist eine gesellschaftliche Notwendigkeit.

Im Jahr 2015 verabschiedeten 196 Vertragsparteien das Pariser Abkommen zum Klimaschutz (<https://unfccc.int/process-and-meetings/the-paris-agreement/the-paris-agreement>) und bekannten sich dazu, die weltweite Erwärmung auf 1,5 °C zu begrenzen. Im Jahr 2018 veröffentlichte der Weltklimarat (IPCC) einen Sonderbericht über die Auswirkungen des globalen Temperaturanstiegs von 1,5 °C (<https://www.ipcc.ch/sr15/>) im Vergleich zum vorindustriellen Niveau, in dem das Erfordernis der Begrenzung der Erderwärmung auf maximal 1,5 °C unterstrichen wurde. Um dieses Ziel zu erreichen, muss sich der weltweite Ausstoß an Treibhausgasen aller zehn Jahre halbieren und bis 2050 auf null sinken.

Die aconnic-Gruppe unterstützt Unternehmen beim Aufbau und Betrieb besserer Breitbandnetze und bei der Reduzierung des Energiebedarfs.

aconnic ist entschlossen, sich dieser großen Herausforderung zu stellen, einen Beitrag zur Bewältigung der dringenden Fragen des Klimawandels zu leisten, indem ein gerechter Übergang zu einer kohlenstoffarmen oder in Zukunft kohlenstofflosen Wirtschaft (Anm.: Dekarbonisierung) ermöglicht und allen eine lebenswerte Zukunft geboten wird.

Zu diesem Zweck hat die aconnic-Gruppe das Engagement auf diesem Gebiet verstärkt und eigene, an der 1,5 °C-Marke ausgerichtete Klimaziele gesetzt.

Im Jahr 2020 wurde als Zielwert definiert, bis 2030 klimaneutral zu werden. Dies umfasst

sowohl den Geschäftsbetrieb als auch die Lieferkette. Ein weiteres Vorhaben der aconnic-Gruppe besteht darin, bis Ende 2025 bei den Gigabit-Systemen eine Energieeinsparung von 25 % im Vergleich zu den Systemen des Jahres 2014 zu

erzielen und gleichzeitig Bandbreite und Leistungsfähigkeit zu erhöhen.

Indikatoren wie Energieverbrauch und Emissionswerte durch betriebene Anlagen und Maschinen werden, wie bereits in den Vorjahren, innerhalb der aconnic-Gruppe erfasst und aufbereitet. Die Auswertung und Analyse erfolgt über ein integriertes Energiecontrolling und entsprechende Nachhaltigkeitsbetrachtungen.

Am Produktionsstandort in Hartmannsdorf (Deutschland) werden bereits seit 2019 Optimierungen hinsichtlich Betriebs- und Laufzeiten vorgenommen, um den Energieverbrauch systematisch zu reduzieren.

Im Zeitraum von 2020 bis 2023 wurde der Energieverbrauch um rund 1 Mio. kWh (Kilowattstunden) gemindert.

Im selben Zeitraum wurde der jährliche CO₂ Ausstoß um 316 Tonnen reduziert.

Für 2025 wird der relative Energieverbrauch weiterhin gesenkt sowie Emissionen reduziert.

Über bestehende Lieferverträge wird Strom aus erneuerbaren Energiequellen bezogen. Dies trägt seit Mitte 2023 zur Reduktion der Scope 1 und Scope 2 Emissionswerte bei.

Nicht vermeidbare Emissionen werden durch qualifizierte Projekte ausgeglichen. Investiert wird ausschließlich in Projekte zur natürlichen Speicherung von CO₂ über Pflanzung. Alle Projekte erfüllen den Anspruch einer Zertifizierung und Nachweisbarkeit. Diese Zertifizierung wird in Zukunft auch erfolgen.

WESENTLICHE ENTWICKLUNGEN NACH DEM STICHTAG 30. JUNI 2025

Im Juli 2025 konnte aconnic eine bestehende **Fremdkapitalfinanzierung** im Volumen von 23 Mio. EUR verlängern. Die im Jahr 2023 abgeschlossene Finanzierungsvereinbarung hatte eine Laufzeit von zwei Jahren und wäre am 31. Juli 2025 zur Rückzahlung fällig gewesen. Die aconnic AG und die Investoren haben in einer Vereinbarung abgeschlossen, die Finanzierung, um ein Jahr zu verlängern. Die Vereinbarung beinhaltet die Option einer jederzeitigen teilweisen oder vollständigen und vorzeitigen Tilgung ohne Mehrkosten.

Im September 2025 gab aconnic einen **Wechsel im Aufsichtsrat** bekannt. Herr Dr. Stefan Hagemann hat sein bestehendes Mandat als Mitglied und Vorsitzender des Aufsichtsrats mit Wirkung zum 10. Oktober 2025 niedergelegt.

Herr Oliver Brichard und Herr Norbert Zeller führen ihr Mandat als Mitglieder des Aufsichtsrats fort.

Zur Besetzung eines neuen Mitglieds des Aufsichtsrats bis zur nächsten Hauptversammlung wird die Gesellschaft einen Antrag zur Bestellung durch das Gericht einbringen. Bei der nächsten Hauptversammlung in München wird die Wahl zum Aufsichtsrat erfolgen.

Ebenfalls im September 2025 gab aconnic bekannt, **Restrukturierungsmaßnahmen** in der Schweiz eingeleitet zu haben. Zu diesem Zweck wurden für die beiden dort ansässigen Gesellschaften Anträge auf Insolvenz gestellt. Ziel dieses Schrittes ist es, die finanziellen und operativen Strukturen des Unternehmens an die aktuellen Marktbedingungen der Telekommunikationsindustrie anzupassen. Die laufenden Geschäftsaktivitäten, insbesondere die direkte Belieferung mit Systemen und Dienstleistungen für Gigabit-Netze an Telekommunikations- und Netzbetreiber im Bereich kritischer Infrastrukturen, sind von den Verfahren nicht betroffen. Gleiches gilt für die übrigen

Konzerngesellschaften in Deutschland und weltweit.

Die Schweizer Tochterunternehmen erbringen überwiegend Forschungs- und Entwicklungsleistungen. Derzeit wird die Fortführung der Geschäftstätigkeiten sichergestellt und strategische Optionen für eine nachhaltige Weiterentwicklung des Unternehmens geprüft.

Parallel dazu setzt die aconnic AG eine **Kapitalerhöhung** und ein **Fundraising-Projekt** um, um die Eigenkapitalbasis zu stärken und bestehende Fremdkapitalverbindlichkeiten zu refinanzieren. Der Abschluss dieses Projekts verzögert sich seit mehr als drei Monaten gegenüber dem ursprünglichen Plan und benötigt weitere Umsetzungsschritte zwischen Investor und der aconnic AG. Die von aconnic erforderlichen Anforderungen für die Transaktion sind bereits erfüllt.

3. Die Aktie

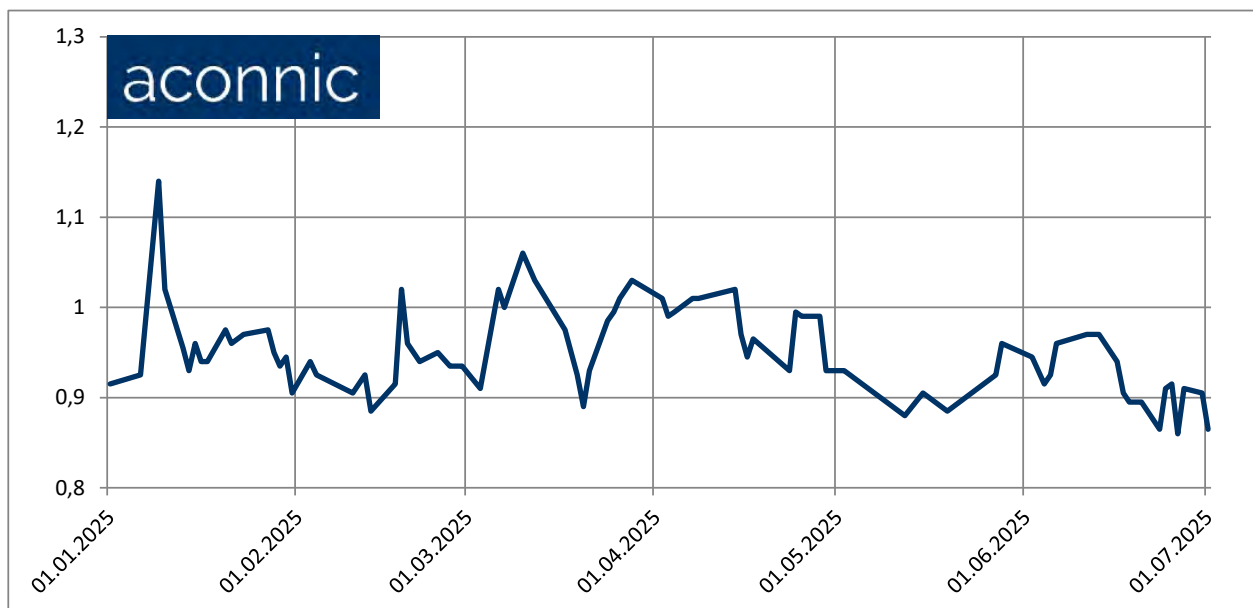
STAMMDATEN

ISIN: DE000AoLBKW6	WKN: AoLBKW6
Börsenkürzel: CFC	Reuters: CFCG.DE
Bloomberg Index:CFC:GR	Prime Branche: Industriegüter
Industry Group: Industrial, Diversified	

ANGABEN ZUM WERTPAPIER



Aktien-Darstellung, Stand: 30. Juni 2025, eigene Darstellung



Quelle der entnommenen Xetra-Daten: www.boerse-frankfurt.com

Entwicklung der Aktie

Der Kurs der aconnic-Aktie betrug zum Jahresbeginn 0,93 EUR und zum Stichtag 30.06.2025 0,91 EUR. Dies entspricht einem Rückgang um 2 %.

Die Marktkapitalisierung der aconnic-Aktie belief sich am 30. Juni 2025 auf insgesamt 14,697 Mio. EUR - bewertet mit einer Aktienanzahl in Höhe von 16.240.000 Stück. Zu Beginn des Jahres, am 6. Januar 2025, lag diese bei 15,022 Mio. Dies entspricht einem Rückgang um 2 % in der zurückliegenden Berichtsperiode.

Der durchschnittlich gehandelte Tagesumsatz der aconnic Aktie belief sich im ersten Halbjahr 2025 auf 8.608 Aktien, im ersten Halbjahr des Vorjahres wurden durchschnittlich 9.123 Aktien gehandelt (Xetra-Handel).

AKTIONÄRSSTRUKTUR

Das Grundkapital der aconnic AG ist aufgeteilt in 16.240.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien, mit einem rechnerischen Wert von 1,00 EUR je Aktie und beläuft sich in Summe somit auf 16.240.000,00 EUR.

Die Aktionärsstruktur ist seit Jahren geprägt von Kernaktionären, welche teilweise vom bestehenden Management der aconnic-Gruppe verwaltet werden.

Das Grundkapital der aconnic AG verteilt sich per 30.06.2025 entsprechend den erfolgten Mitteilungen und ist der nachfolgenden Aufstellung zu entnehmen.

Die FIGLIO Beteiligungsverwaltung hat im Jahr 2023 rund 460.000 Aktien als Teil ihrer Aktien an die Fremdkapitalgeber als Teil der Finanzierungsvereinbarung übertragen, damit besteht eine Option, diese wieder durch neue Aktien auf den bisher gehaltenen Anteil aufzustocken. Diese Option wurde bisher genutzt und bleibt weiterhin bestehen. Bei dieser Transaktion kam es nicht zu einem Verkauf oder Veräußerungserlös bei FIGLIO.

Zusätzlich bestehen zum Bilanzstichtag 30.06.2025 insgesamt 3 Wandelanleihen:

- (1) eine Wandelanleihe über 2,0 Mio. EUR, mit einer Laufzeit bis 30.03.2026 versehen - zur Wandlung oder Rückzahlung nach Wahl des Unternehmens oder des Investors

AKTIONÄRE	Aktien	Anteil in %
Blackstone Strategic Partners	3.500.000	21,55%
FIGLIO Beteiligungsverwaltung GmbH	3.178.436	19,57%
Mitarbeiter aconnic Group (nicht syndiziert)	1.655.000	10,19%
KAM Treuhand GmbH	1.000.000	6,16%
Hans Dieter Lindemeyer	1.000.000	6,16%
xepcion Technology & Investment GmbH	792.410	4,88%
Oliver Brichard (Aufsichtsrat)	337.500	2,08%
Freefloat	4.776.654	29,41%
Summe	16.240.000	100,00%

Aktienaufteilung, eigene Darstellung

- (2) Wandelanleihe über 1,0 Mio. EUR, mit einer Laufzeit bis 31.10.2026 - zur Wandlung oder Rückzahlung nach Wahl des Anleiheinhabers
- (3) Wandelanleihe über 1,0 Mio. EUR, mit einer Laufzeit bis 31.10.2026 - zur Wandlung oder Rückzahlung nach Wahl des Anleiheinhabers

Diese letztgenannte Wandelanleihe wird von xepcion Technology & Investment GmbH und somit einem bestehenden Aktionär gehalten.

Investor Relations

Um alle Zielgruppen der aconnic umfassend und zeitnah zu informieren, werden auf der Website der aconnic-Gruppe Unternehmensinformationen und Neuigkeiten bereitgestellt. Interessierte Anleger können sich im Internet unter www.aconnic.com in der Sektion Investor Relations informieren.

Das Unternehmen versendet zudem Informationen wie Geschäfts- und Halbjahresberichte - auf Anfrage - auch per Post.

Hauptversammlung

Die außerordentliche Hauptversammlung der aconnic-Gruppe für die Beschlussfassung über die Erhöhung des Grundkapitals gegen

Bareinlagen sowie die Schaffung eines neuen genehmigten Kapitals fand am 23. April 2025 in München statt.

An der Hauptversammlung nahmen private sowie institutionelle Investoren teil, jener Personenkreis repräsentierte insgesamt rund 38 % des Grundkapitals beziehungsweise 6.174.099 Aktien.

Die einzelnen Tagesordnungspunkte wurden durch die Hauptversammlung mit 100 % (TOP 1) bzw. 93,76 % (TOP 2) der Stimmen angenommen.

Auf der Homepage der Gesellschaft – www.aconnic.com – können die Abstimmungsergebnisse in der Sektion Investor Relations eingesehen werden.

4. Bericht aus den Geschäftsbereichen

GESCHÄFTSBEREICH COMMUNICATION NETWORKS:

BUSINESS SEGMENT NETWORK SYSTEMS

Profil

Das Business Segment NETWORK SYSTEMS umfasst die Entwicklung, Herstellung und Systemintegration für Hard- und Software, Systeme, Komponenten und Gesamtlösungen zur Errichtung und zum Betrieb von Breitbandnetzwerken für Festnetz und Mobilnetz.

Hauptkunden sind Telekommunikations- und Netzbetreiber in Europa, Afrika sowie Zentral- und Südamerika und Unternehmen, die für den Eigenbedarf ein Kommunikationsnetzwerk zur Steuerung und Überwachung des Betriebs betreiben, dazu zählen Energieversorger, Stadtwerke und Eisenbahngesellschaften.

aconnic entwickelt mit einem eigenen Forschungs- & Entwicklungsteam Technologien, Hard- und Software und fertigt Hardware am eigenen Produktionsstandort in Deutschland. Verkauf und Implementierung werden direkt und von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Unternehmens umgesetzt.

Wesentliche Kriterien sind Systemsicherheit, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit. Nachhaltigkeit als auch Cyber-Security sind wesentliche Bestandteile eines wettbewerbsfähigen Angebotes im Markt und entscheidend für langfristigen Erfolg.

Eingesetzt werden die Systeme im Festnetz für Internetanschlüsse für Firmenkunden und Netzwerkverbindungen zum öffentlichen

Telekommunikationsnetz für Firmenkunden, im Mobilnetz für die Anbindung von Funkstationen (Anmerkung: Mobile Cells) sowie die dafür notwendige Energieversorgung über das Telekomnetzwerk.

Die Schwerpunkte für Lösungen und Anwendungen sind:

- Übertragungs- und Netzzugangssysteme für Glasfaser- und Kupfermedien für Übertragungsraten von 1 Mbit/s bis 100 Gbit/s im Bereich Fest- und Mobilnetz
- Energie-Management, Energieversorgung sowie Energiespeisesysteme für den Breitbandausbau im Fest- und Mobilnetz für bis zu 3.500 Watt
- Netzwerk-Management-Software und Netzwerk-Management-Lösungen für den Betrieb von softwaregesteuerten Netzen (SDN – Software Defined Networks) und Virtualisierung von Funktionen im Netzwerk
- OT- (Operation Technology) Systeme zur Kommunikation zwischen Maschinen und Anlagen (M2M – Machine to Machine) und zur Evolution zum Internet of Things (IoT) für Telekommunikation und Energieversorger
- Integration von disaggregierten und offenen Hard- und Software-Komponenten und Anwendungssoftware zu einer einheitlichen Netzumgebung

Unternehmensentwicklung im ersten Halbjahr 2025

Das Business Segment NETWORK SYSTEMS verzeichnete im ersten Halbjahr 2025 Umsatzerlöse in Höhe 12,595 Mio. EUR, nach 21,784 Mio. EUR im Vorjahr.

Die gesetzten Ziele wurden damit nicht erreicht.

Hauptumsatzbringer waren dabei Systeme für Glasfasernetzwerke mit einer Übertragungsbandbreite von 1 Gigabit bis 10 Gigabit. Die Hauptmärkte sind Deutschland, Mexiko, Italien und Österreich.

Das Geschäft im Bereich NETWORK SYSTEMS setzt sich zu ca. 80 % aus Netzwerkprodukten mit Hardware und rund 20 % Software zusammen. Software wird als Systemteil oder als getrennte Lizenz verkauft.

Im ersten Halbjahr 2025 reduzierte sich der Ausbau und damit die Lieferung für Systeme am Markt Deutschland. Damit kam es zum Umsatzrückgang im Vergleich zum Vorjahr.

Im Geschäftsjahr 2025 wurde bisher keiner der größten 20 Kunden verloren. Insgesamt wurden 5 neue Kunden bereits umsatzwirksam gewonnen.

Die aktivierten Entwicklungsleistungen beinhalten neue Produkte für Gigabit-Netzausbau für Fest- und Mobilnetz bis 100 Gbit/s sowie Netzwerk-Softwarelösungen.

Ausblick 2025

Für das Jahr 2025 wird mit einem Umsatzrückgang zwischen 10-20 % geplant.

Investitionen in neue Produktentwicklungen und Kundenakquisition führen nach wie vor zu einem überdurchschnittlichen Auftragsbestand in Höhe von rund 38 Mio. EUR und einem Projektstand in Höhe von 320 Mio. EUR. Kundenseitige Verschiebungen bei der Implementierung und Installation verzögern das langfristige Wachstum.

Es werden weitere Verkaufsabschlüsse abo- und lizenzbasierter Angebote erwartet, die wiederkehrende Einnahmen erwirtschaften.

Zudem wird am Markt die Entwicklung hin zum Gesamtlieferanten mit Systemintegration für Spezialgesamtlösungen inklusive Planung, Installation und Wartung forciert.

Produkttechnisch wird die Forschung und Entwicklung hin zu hochverfügbaren Systemen für die weltweite Vernetzung von Fest- und Mobilnetzen mit sehr kurzen Laufzeiten und Synchronität verstärkt und Übertragungsraten von mehreren 100 Gigabit ermöglicht.

NETWORK SYSTEMS

Spezialisierung

Entwicklung, Herstellung und Systemintegration für Hard- und Software, Systeme, Komponenten

Gesamtlösungen zur Errichtung und zum Betrieb von Breitbandnetzwerken für Festnetz und Mobilnetz

Hauptkunden

Telekommunikations- und Netzbetreiber in Europa, Afrika, Zentral- und Südamerika

Unternehmen mit Eigenbedarf an Kommunikationsnetzwerken (Energieversorger, Stadtwerke, Eisenbahngesellschaften)

Kernkompetenzen

Forschung & Entwicklung
Eigenes F&E-Team entwickelt und fertigt in Deutschland

Nachhaltigkeit & Sicherheit
Fokus auf Systemsicherheit, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit

Produkte

Netzwerkssysteme für Glasfaser- und Kupfermedien (1 Mbit/s bis 100 Gbit/s)

Energie-Management-Lösungen bis 3.500 Watt

Netzwerk-Management-Software (SDN, Netzwerkvirtualisierung)

M2M-Kommunikation und IoT

Private Campus-Netzwerke (5G, WiFi)

Für 2025 sind insgesamt zehn neue Produkte geplant, wovon bereits sieben am Markt eingeführt wurden. Dazu zählen Security-Vernetzungen für Sensoren, Anlagen und Geräte für die kritische Infrastruktur (**OT Security**). Mit den aktuellen Forschungsprojekten im Bereich 5G-Netze und Quantenkryptografie werden derzeit Planungen erstellt, um in Zukunft den Markt für Militär und Verteidigung zu beliefern.

Der direkte Kundenzugang zu großen Netzbetreibern für öffentliche und private Netzwerke wird, wie bereits begonnen, konsequent weiterentwickelt.

Zusätzlich wird begonnen, erstmals Netzsysteme für Firmenkunden in Deutschland, Österreich und der Schweiz über indirekte Vertriebskanäle anzubieten.

Der Fokus bei der langfristigen Entwicklung wird noch stärker auf Software für Netzwerk-Management und -Steuerung gelegt sowie auf Energie-Management für Mobilnetze, um am Ausbau von neuen offenen, disaggregierten Netzen zu partizipieren.

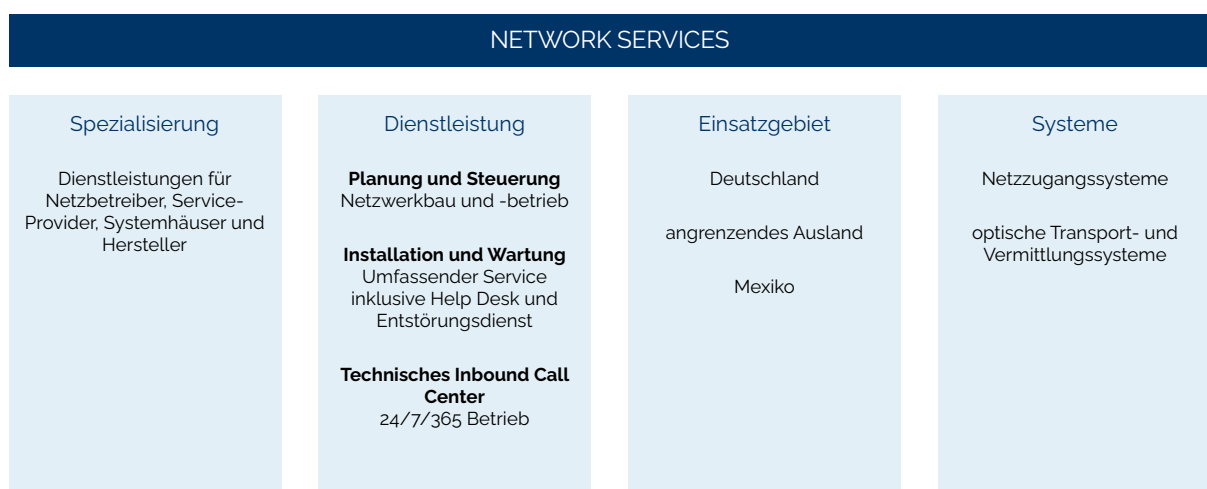
GESCHÄFTSBEREICH COMMUNICATION NETWORKS:

BUSINESS SEGMENT NETWORK SERVICES

Profil

Im Business Segment NETWORK SERVICES werden Dienstleistungen für Netzbetreiber, Service-Provider, Systemhäuser und Hersteller geliefert. aconnic bietet Kunden Dienstleistungen für den Netzbau und -betrieb. Diese Dienstleistungen beinhalten Planung, Steuerung, Installation und Wartung, Help Desk und Entörungsdienst, welche sowohl in Deutschland als auch im angrenzenden Ausland sowie in Mexiko erbracht werden. Darüber hinaus betreibt das Unternehmen ein technisches Inbound Call Center im 24 Stunden, 7 Tage pro Woche, 365 Tage pro Jahr (24/7/365) Betrieb.

Innerhalb des Business Segmentes NETWORK SERVICE wird systemübergreifend und mit Erfahrungswerten direkt am Standort des Kunden gearbeitet. Dies beinhaltet Netzzugangssysteme genauso wie optische Transport- und Vermittlungs-Systeme.



Unternehmensentwicklung im ersten Halbjahr 2025

Die Erlöse im Business Segment NETWORK SERVICES, welche über die Hauptmärkte in Deutschland und Mexiko erzielt wurden, beliefen sich im ersten Halbjahr 2025 auf 4,039 Mio. EUR, nach 6,164 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2024.

Die im Jahr 2020 begonnenen Entwicklungen für neue Kundenprojekte und insbesondere Dienstleistungen für den Aufbau von Mobilnetzen mit 5G-Technologien konnten in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2025 entsprechend weiter implementiert und abgeschlossen werden.

Neue Kundenprojekte für den Neu- und Umbau von Firmenvernetzungen und Breitbandnetzwerken in Deutschland trugen im Business Segment NETWORK SERVICES wie geplant zur Entwicklung bei.

Ausblick 2025

Für das Geschäftsjahr 2025 wird einem Umsatzrückgang von 15 % geplant.

Neue Dienstleistungen werden für den Bereich Network Operation Center (NOC) und damit für

den Betrieb der kritischen Infrastruktur entwickelt und ab 2025 angeboten.

GESCHÄFTSBEREICH COMMUNICATION NETWORKS:

BUSINESS SEGMENT ENGINEERING & MANAGED SUPPLY

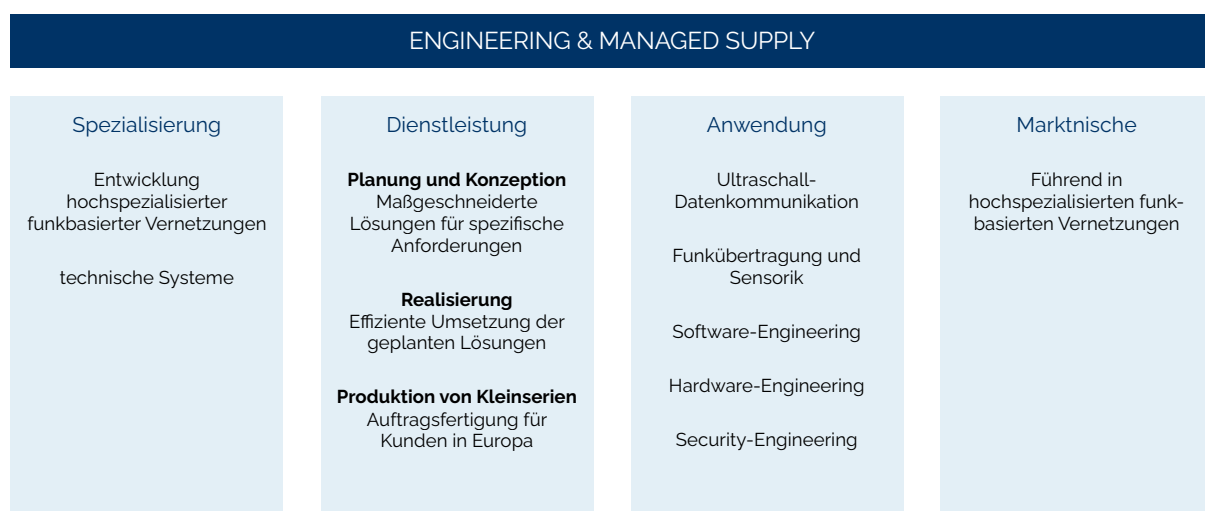
Profil

Mit dem Business Segment ENGINEERING & MANAGED SUPPLY ist aconnic in einer Marktnische führend in der Entwicklung von hochspezialisierten funkbasierenden Vernetzungen und technischen Systemen.

Planung, Konzeption und Realisierung effizienter Lösungen auf Maß sind die wesentlichen Geschäftstätigkeiten.

Der Schwerpunkt der unternehmerischen Aktivitäten liegt in den nachfolgenden Anwendungsbereichen:

- Ultraschall-Datenkommunikation
- Funkübertragung und Sensorik
- Software-Engineering
- Hardware-Engineering
- Security-Engineering
- Produktion von Kleinserien



Im Bereich Managed Supply werden Auftragsfertigungen für Kunden in Europa erbracht.

Unternehmensentwicklung im ersten Halbjahr 2025

Die Umsatzerlöse im Business Segment ENGINEERING & Managed Supply waren in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2025 rückläufig und beliefen sich auf insgesamt 2,595 Mio. EUR nach 3,615 Mio. EUR im Vorjahr.

Ausblick 2025

Der Ausblick im Business Segment ENGINEERING & MANAGED SUPPLY für das Geschäftsjahr 2025 sieht ein konstante Umsatzentwicklung mit positivem EBITDA-Ergebnis vor.

Erreicht werden soll dieses Ziel zum einen durch Neukundengewinnung sowie Fortführung und Weiterentwicklung bestehender Projekte bei Bestandskunden. Für den Bereich Engineering werden entwickelte Systeme für die Alarmierung erstmals auch als Managed Supply produziert und geliefert.

GESCHÄFTSBEREICH CARBON CAPTURING & BIO-ENERGY

Profil

Im Geschäftsbereich CARBON CAPTURING & BIO-ENERGY betreibt aconnic die natürliche und naturnahe Speicherung von Kohlendioxid (Anm. CO₂) durch den Aufbau von Biomasse im Rahmen einer artgerechten forstwirtschaftlichen Plantage. Die Forstwirtschaft wird schrittweise mit einem Privaten 5G- und WiFi-Netz und der Kombination Satellitenkommunikation mit Vernetzung von Sensoren und Drohnen vollständig digitalisiert und zertifiziert.

Dazu hat sich aconnic über eine Investition mehrheitlich an einem bestehenden Unternehmen in Ghana, Afrika beteiligt. Das Unternehmen APSD (African Plantation for Sustainable Development) hat vor rund 15 Jahren begonnen, nachhaltig und sozial verträglich Biomasse zu schaffen. Durch die mehrheitliche Übernahme entsteht nun eine Anpassung und Entwicklung der Geschäftstätigkeit und betriebswirtschaftliche Vermarktung von Produkten in einem neuen und schnell wachsenden Markt mit großem

CARBON CAPTURING & BIO-ENERGY

Spezialisierung

Natürliche und naturnahe Speicherung von Kohlendioxid (CO₂) durch Biomasseaufbau

Anpassung und Entwicklung der Geschäftstätigkeit und betriebswirtschaftliche Vermarktung von Produkten

Aktivitäten

Forstwirtschaftliche Plantage
Artgerechte Pflanzung und Wachstum von Bäumen

Digitalisierung
Einsatz von privatem 5G- und WiFi-Netz, Satellitenkommunikation, Vernetzung von Sensoren und Drohnen

Standort
Beteiligung an APSD in Ghana, Afrika

Produkte

Planting
Auftragsbezogene Pflanzung und Wachstumsmanagement von Bäumen (2 Mio. Neupflanzungen im ersten Halbjahr)

Certificates
Emission hochqualitativer CO₂-Zertifikate zur Kompensation von Emissionen

Energy
Produktion klimaneutraler, nichtfossiler Energieträger (Öle, Biomethanol ab 2028)

Geschäftspotenzial für nationale und internationale Kunden aus allen Branchen.

Innerhalb des Geschäftsbereichs werden in drei BUSINESS SEGMENTEN Produkte angeboten und geliefert:

- **PLANTING:**
Auftragsbezogene Aufforstung mit Neupflanzung und deren Wachstumsmanagement. Mit den bestehenden Projekten wurden im ersten Halbjahr 2025 rund 2 Mio. Bäume als Neupflanzungen erfolgreich getätigt
- **CERTIFICATES:**
Emittierung von hochqualitativen, geprüften und durch internationale Verifizierung mit Zertifikat bestätigte CO₂-Zertifikate zur Kompensation von nicht vermeidbaren Emissionen
- **ENERGY:**
Klimaneutrale, nichtfossile Energieträger wie Biomethanol, hergestellt aus Biomasse. Produkte in diesem Segment werden ab 2028 geplant

Unternehmensentwicklung im ersten Halbjahr 2025

Im vorliegenden Halbjahresabschluss ist der Geschäftsbereich als Beteiligung zu Anschaffungskosten angesetzt und im Ergebnis der aconnic-Gruppe bisher noch nicht konsolidiert.

Im ersten Halbjahr 2025 wurden rund 3,219 Mio. EUR Erlöse erzielt. Das entspricht einer Steigerung um mehr als 300 % gegenüber der gleichen Vorjahresperiode. Bis Ende Juni 2025 wurden zudem bisher rund 2,0 Mio. Bäume neu gepflanzt, nach 1,7 Mio. Neupflanzungen im ersten Halbjahr 2024.

Ausblick 2025

Für 2025 wird mit einem Wachstum der Erlöse auf 4,7 Mio. EUR geplant. Die Neupflanzungen werden mit einer Stückzahl von 3,5 Mio. geplant - vorwiegend indigene Bäume.





Einblicke in die Produktion Hartmannsdorf, Germany; eigene Aufnahmen

5. HALBJAHRESKONZERNABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2025



ACONNIC – KONZERNBILANZ - AKTIVA

AKTIVA (in EUR)	30.06.2025	31.12.2024
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	7.093.039,61	6.524.714,87
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	78.135,00	117.581,00
3. Entgeltlich erworbener Geschäfts- oder Firmenwert	1.343.997,39	1.653.241,42
4. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
	8.515.172,00	8.295.537,29
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.216.922,20	2.356.230,18
2. Technische Anlagen und Maschinen	353.904,07	475.784,37
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	81.307,98	148.324,21
	2.652.134,25	2.980.338,76
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	3.442.005,40	3.411.005,40
2. Übrige Ausleihungen	2.108.612,23	2.146.164,38
	5.550.617,63	5.557.169,78
	16.717.923,88	16.833.045,83
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.859.145,87	9.153.125,71
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	500.863,89	661.916,08
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	544.933,57	1.334.033,64
4. Geleistete Anzahlungen	35.018,03	24.873,18
	5.939.961,36	11.173.948,61
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.805.402,95	7.401.920,83
2. Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	20.687,13	20.687,13
3. Sonstige Vermögensgegenstände	729.757,34	532.868,11
	8.555.847,42	7.955.476,07
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	538.379,99	1.039.811,32
	15.034.188,77	20.169.236,00
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	256.895,43	196.120,30
D. AKTIVE LATENTE STEUERN	7.155.195,08	7.155.195,08
E. NICHT DURCH EIGENKAPITAL GEDECKTER FEHLBETRAG	10.830.476,05	6.104.422,69
BILANZSUMME	49.994.679,21	50.458.019,90

ACONNIC – KONZERNBILANZ - PASSIVA

PASSIVA (in EUR)	30.06.2025	31.12.2024
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	16.240.000,00	16.240.000,00
II. Kapitalrücklage	15.262.627,67	15.262.627,67
III. Bilanzverlust	-42.393.956,38	-37.655.508,86
IV. Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung	60.852,66	48.458,50
VI. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	10.830.476,05	6.104.422,69
	0,00	0,00
B. SONDERPOSTEN FÜR ZUWENDUNGEN	118.486,94	147.564,43
C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	808.507,05	825.142,65
2. Steuerrückstellungen	85.926,04	85.796,94
3. Sonstige Rückstellungen	4.948.245,15	5.941.526,19
	5.842.678,24	6.852.465,78
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.056.959,00	934.627,58
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	120.749,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.035.277,94	7.477.359,89
Sonstige Verbindlichkeiten		
4. - davon aus Steuern: TEUR 624 (VJ: TEUR 439)	30.525.175,18	29.774.085,88
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: TEUR 616 (VJ: TEUR 571)		
	38.738.161,12	38.186.073,35
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	150.246,34	126.809,77
F. PASSIVE LATENTE STEUERN	5.145.106,57	5.145.106,57
BILANZSUMME	49.994.679,21	50.458.019,90

ACONNIC – GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

KONZERN - GEWINN-UND VERLUSTRECHNUNG (in EUR)		1.1.-30.06.2025	1.1.-30.06.2024
1.	Umsatzerlöse	19.236.549,89	31.566.646,83
2.	Bestandserhöhung/ -minderung der Erzeugnisse	-950.247,73	-730.150,46
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	1.515.315,97	477.371,88
4.	Sonstige betriebliche Erträge - davon aus Währungsumrechnung: TEUR 86 (VJ: TEUR 124)	1.145.608,08	587.904,29
5.	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-8.775.370,41	-13.370.196,03
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.335.398,29	-4.128.189,12
		9.836.457,51	14.403.387,39
6.	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter	-6.134.747,47	-6.550.191,20
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung - davon für Altersversorgung: TEUR 24 (VJ: TEUR 25)	-1.368.675,36	-1.303.595,98
		-7.503.422,83	-7.853.787,18
7.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.691.680,42	-1.922.194,45
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen - davon aus Währungsumrechnung: TEUR 161 (VJ: TEUR 287)	-3.612.116,69	-4.477.489,30
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	47.724,16	63.204,45
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.792.465,29	-2.114.269,86
11.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-17.988,52	-32.028,57
12.	Ergebnis nach Steuern	-4.733.492,08	-1.933.177,52
13.	Sonstige Steuern	-4.955,44	-3.780,06
14.	Konzernergebnis	-4.738.447,52	-1.936.957,58
15.	Verlustvortrag	-37.655.508,86	-29.148.386,82
16.	Bilanzverlust	-42.393.956,38	-31.085.344,40

ACONNIC – KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

KONZERN - KAPITALFLUSSRECHNUNG (in TEUR)		1.1.-30.06.2025	1.1.-30.06.2024
1.	Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
	Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteilen von Minderheitsgesellschaftern)	-4.738	-1.937
	Abschreibungen (+)/ Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.692	1.922
	Zunahme (+)/ Abnahme (-) der Rückstellungen	-1.010	-431
	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+)/ Erträge (-)	16	-83
	Zahlungsunwirksame Veränderung des Sonderposten	-29	-31
	Zunahme (-)/ Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	4.573	2.026
	Zunahme (+)/ Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.255	-1.529
	Gewinn (-)/ Verlust (+) aus Anlageabgängen und Abgänge aus Entkonsolidierung	-1	0
	Zinsaufwendungen (+)/ Zinserträge (-)	1.745	2.051
	Ertragsteueraufwand (+)/ -ertrag (-)	18	32
	Ertragsteuerzahlungen	-18	-32
		3.502	1.988
2.	Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
	Einzahlungen (+) aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	1	0
	Auszahlungen (-) für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-62	-279
	Auszahlungen (-) für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-1.522	-436
	Einzahlungen (+) aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	38	289
	Auszahlungen (-) für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-31	-1.115
	Erhaltene Zinsen (+)	48	63
		-1.528	-1.477
3.	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
	Einzahlungen (+) aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0	0
	Auszahlungen (-) aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	-78	-84
	Gezahlte Zinsen (-)	-2.601	-2.026
		-2.679	-2.110
4.	Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Zwischensummen 1 - 3)	-706	-1.599
	Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0	0
	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	511	4.231
	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	-194	2.632
5.	Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
	Liquide Mittel	538	2.762
	Wertpapiere	0	0
	Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-733	-130
	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	-194	2.632

ENTWICKLUNG DES ACONNIC-KONZERN - EIGENKAPITAL

KONZERN EIGENKAPITALSPIEGEL (in TEUR)	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung	Anteile anderer Gesellschafter	Konzerngewinn/-verlust	Konzern-Eigenkapital
1. Januar 2024	15.240	15.263	80	0	-29.148	1.434
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0	0	-8.507	-8.507
Ausgabe von Anteilen	1.000	0	0	0	0	1.000
Änderung des Konsolidierungskreis	0	0	0	0	0	0
Fremdwährungsdifferenzen	0	0	-31	0	0	-31
Sonstige Veränderungen	0	0	0	0	0	0
31. Dezember 2024	16.240	15.263	48	0	-37.656	-6.104
1. Januar 2025	16.240	15.263	48	0	-37.656	-6.104
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0	0	-4.738	-4.738
Ausgabe von Anteilen	0	0	0	0	0	0
Änderung des Konsolidierungskreis	0	0	0	0	0	0
Fremdwährungsdifferenzen	0	0	12	0	0	12
Sonstige Veränderungen	0	0	0	0	0	0
30. Juni 2025	16.240	15.263	61	0	-42.394	-10.830

6. KONZERNANHANG FÜR DAS ERSTE HALBJAHR VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2025

ACONNIC AG – KURZPROFIL

Die aconnic AG mit Firmensitz an der Leopoldstraße 180 (Design Offices München Schwabinger Tor (Level 2), 80804 München (vormals: Riesstraße 16 (Design Offices 88 North), 80992 München) (Deutschland), ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB-Nr. 292019 eingetragen. Die Gesellschaft hat keine Zweigniederlassungen.

Das Geschäftsmodell der aconnic AG umfasst in ihrer Funktion als Einzelgesellschaft und Gesellschafterin die Gründung, den Erwerb, das Halten, die Entwicklung und Verwaltung sowie die Veräußerung von Beteiligungen und Unternehmen.

Operativ betreibt aconnic zwei Geschäftsbereiche:

(1) COMMUNICATION NETWORKS

(2) CARBON CAPTURING & BIO-ENERGY

Die aconnic AG (vormals UET United Electronic Technology AG und CFC Industriebeteiligungen GmbH & Co. KGaA) wurde am 22. Mai 2006 errichtet. Im Geschäftsjahr 2009 wurde die CFC Industriebeteiligungen GmbH & Co. KGaA im Rahmen eines Formwechsels in die CFC Industriebeteiligungen AG gewandelt. Die Handelsregistereintragung der CFC Industriebeteiligungen AG erfolgte am 23. Dezember 2009. Am 05. Februar 2013 erfolgte die Umfirmierung in UET United Electronic Technology AG und die Sitzverlegung nach Eschborn.

Im Geschäftsjahr 2024 (06. Mai 2024) wurde die Umfirmierung in aconnic AG sowie die Sitzverlegung nach München abgeschlossen.

Zum alleinigen Vorstand der aconnic-Gruppe ist Herr Werner Neubauer bestellt.



Standort Kornwestheim, Deutschland, eigene Aufnahme

Im Anschluss an den Formwechsel im Dezember 2009 erfolgte an der Deutschen Börse ein Segmentwechsel vom General Standard in den Open Market. Vollzogen wurde der Segmentwechsel mit Aufnahme des Listings im Entry Standard am 28. Dezember 2009. Die Aktien der aconnic AG werden damit nicht mehr an einem organisierten Markt im Sinne von § 2 Abs. 11 Wertpapierhandelsgesetz gehandelt. Seit dem 1. März 2017 ist die aconnic AG (ISIN: DE000AOLBKW6) im Basic Board gelistet, jenes dient als Segment für die Teilnehmer des eingestellten Entry Standards. Das Basic Board ist ein privatrechtliches Börsensegment der Börse Frankfurt innerhalb des gesetzlich definierten Freiverkehrs.

Das Geschäftsjahr ist das jeweilige Kalenderjahr.

Der Berichtszeitraum für den vorliegenden Halbjahresabschluss beginnt folglich am 1. Januar 2025 und endet am 30. Juni. 2025.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konzernhalbjahresabschluss umfasst neben der aconnic AG als Muttergesellschaft all jene verbundenen Unternehmen, bei denen der aconnic AG direkt oder indirekt die Mehrheit der Stimmrechte zusteht bzw. in anderer Weise eine Kontrolle ausgeübt wird.

Die in den Konsolidierungskreis der aconnic AG einbezogenen Unternehmen sind in der Aufstellung des Anteilsbesitzes – am Ende des Konzernanhangs – dargestellt.

Da das Geschäftsmodell der aconnic den Erwerb, die Restrukturierung und die Sanierung sowie die Veräußerung von Beteiligungen umfasst, ist ein Vergleich der Konzernabschlüsse im Zeitablauf nur

eingeschränkt möglich, mithin ist der Konsolidierungskreis der aconnic kontinuierlichen Veränderungen unterworfen.

Der Konsolidierungskreis der aconnic-Gruppe hat im ersten Halbjahr 2025 gegenüber dem 31. Dezember 2024 keine wesentlichen Veränderungen erfahren.

KONZERNABSCHLUSSSTICHTAG

Der Konzernhalbjahresabschluss wird zum Bilanzstichtag der Muttergesellschaft aconnic AG erstellt – im abgelaufenen Geschäftsjahr war dies der 30. Juni 2025.

Das Geschäftsjahr und somit auch der Halbjahresabschluss sämtlicher operativer Tochtergesellschaften entspricht dem Geschäftsjahr der Muttergesellschaft (aconnic AG).

Wertaufhellende Ereignisse, die sich bis zum Zeitpunkt der Aufstellung des Konzernabschlusses bei den Tochterunternehmen ereignet haben, wurden entsprechend berücksichtigt.

KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

Der Konzernabschluss der aconnic AG wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des Aktiengesetzes aufgestellt.

Die Jahresabschlüsse der Einzelgesellschaften wurden gemäß den Grundsätzen der §§ 238 ff. HGB, insbesondere den Vorschriften für Kapitalgesellschaften gemäß §§ 264 ff. HGB und den Vorschriften des Aktiengesetzes, erstellt. Der vorliegende Konzernabschluss wurde gemäß §§ 290 ff. HGB aufgestellt.

Da es gesetzlich nicht gefordert ist, wurden im vorliegenden Anhang keine Angaben zur steuerlichen Überleitungsrechnung nach DRS 18.67 aufgenommen. Die Grundsätze

ordnungsgemäßer Buchführung gemäß DRS wurden daher nicht vollständig berücksichtigt. Einige gesetzlich vorgeschriebene Posten der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung wurden zusammengefasst. Die erforderlichen Aufgliederungen und Vermerke sind im Anhang enthalten. Zudem wurden zur Erstellung eines klaren und übersichtlichen Abschlusses teilweise Posten hinzugefügt oder deren Bezeichnungen an den tatsächlichen Inhalt angepasst.

KONSOLIDIERUNGSMETHODEN

Methode der Kapitalkonsolidierung

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Neubewertungsmethode (§ 301 Abs. 1 HGB), indem die Gegenleistung für den Unternehmenserwerb (Anschaffungskosten) mit den erworbenen identifizierten Vermögenswerten, übernommenen Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten und Sonderposten, jeweils bewertet zu den beizulegenden Zeitwerten zum Erwerbszeitpunkt, verrechnet wird. Ein daraus entstehender aktiver Unterschiedsbetrag wird als Geschäfts- oder Firmenwert ausgewiesen, während ein passiver Unterschiedsbetrag in einem gesonderten Posten nach dem Eigenkapital aufgeführt wird. Die Geschäfts- oder Firmenwerte werden über die voraussichtliche Nutzungsdauer, die anhand objektiver Kriterien ermittelt wird, abgeschrieben. Die passiven Unterschiedsbeträge werden gemäß § 309 Abs. 2 HGB ergebniswirksam aufgelöst.

Die passiven Unterschiedsbeträge aus der Kapitalkonsolidierung werden aufgrund ihres Charakters in der Konzernbilanz gesondert zwischen Eigen- und Fremdkapital ausgewiesen.

Im Geschäftsjahr 2018 wurden 49 % von Anteilen an Konzerngesellschaften als Sacheinlage gegen Gewährung von Aktien in die aconnic AG eingebracht. Die Sacheinlage

erhöhte das Grundkapital der aconnic AG um 3,0 Mio. EUR. Im Rahmen der Kapitalkonsolidierung bei der Aufstockung wurde die Erwerbsmethode (DRS 23.171 f.) gewählt und die Anschaffungskosten im Anschaffungszeitpunkt mit dem neu bewerteten vorherigen Minderheitenkapital verglichen. Insgesamt ergab sich dabei ein Geschäfts- und Firmenwert von 5,05 Mio. EUR.

Zum Bilanzstichtag 30.06.2025 ergibt sich auf Konzernebene ein Geschäfts- und Firmenwert - aus der genannten Sacheinlage sowie aus der Anschaffung der stillen Beteiligung im Geschäftsjahr 2019 - von insgesamt TEUR 1.344.

Sonstige Konsolidierungsvorgänge

Auf der Bilanzseite wurden Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten, und auf der Erfolgsrechnungsseite die Positionen Umsatzerlöse, sonstige Aufwendungen, sonstige Erträge, Zinserträge und die entsprechenden Aufwendungen innerhalb des Konsolidierungskreises der einbezogenen Unternehmen entsprechend eliminiert. Für die wesentlichen ergebniswirksamen Konsolidierungsvorgänge wurden Steuerabgrenzungen vorgenommen, sofern sich der abweichende Steueraufwand in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich ausgleicht.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Abschlüsse der in den Konzernhalbjahresabschluss der aconnic AG einbezogenen Unternehmen wurden im Wesentlichen nach den folgenden einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen erstellt. Die Bewertung erfolgte grundsätzlich unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit (Going Concern) gemäß §§ 298 Abs. 1, 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB.

Sollten die Planziele verfehlt, die Financial Covenants nicht eingehalten, eine Inanspruchnahme aus gewährten Sicherheiten eintreten, Sonderkündigungsrechte von

langfristigen Financiers ausgeübt oder die zum 31. Juli 2026 auslaufenden Fremdkapitallinien nicht refinanziert werden und keine anderen Finanzquellen diesbezüglich eingeworben werden können, wäre der Bestand des aconnic-Konzerns (wesentliche Unsicherheit) gefährdet.

Im Geschäftsjahr 2018 wurde erstmals vom Wahlrecht gemäß §§ 298 Abs. 1, 248 Abs. 2 HGB Gebrauch gemacht und **selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens** wurden aktiviert. Die Bewertung erfolgt mit den auf die Entwicklung der Vermögensgegenstände anfallenden Herstellungskosten gemäß §§ 298 Abs. 1, 255 Abs. 2a HGB i.V.m. § 255 Abs. 2 S. 2 HGB. Die Nutzungsdauer beträgt – abgeleitet aus den erwarteten Produktzyklen - 7 Jahre. Die Abschreibung wird linear vorgenommen. Die aktivierten Entwicklungsleistungen belaufen sich im ersten Halbjahr auf rund TEUR 1.515.

Die entgeltlich erworbenen **immateriellen Vermögensgegenstände** werden mit Anschaffungskosten (§§ 298 Abs. 1, 255 Abs. 1 HGB) abzüglich planmäßiger linearer Abschreibung bewertet. Die Nutzungsdauer beträgt in der Regel für Software drei Jahre, für Lizenzen und sonstige Rechte gemäß den jeweils zu Grunde liegenden Verträgen vier bis zehn Jahre sowie für Kundenbeziehungen und Marken zehn Jahre.

Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind zu Nennwerten angesetzt.

Der **entgeltlich erworbene Geschäfts- oder Firmenwert** wird gemäß §§ 298 Abs. 1, 246 Abs. 1 S. 4 HGB bilanziert und wird gemäß §§ 298 Abs. 1, 253 Abs. 3 S. 4 HGB über 10 Jahre betreffend der o.g. Sacheinlage und bezogen auf die im Jahr 2019 erworbene stille Beteiligung über 5 Jahre linear abgeschrieben.

Gegenstände des **Sachanlagevermögens** werden mit ihren Anschaffungskosten (§§ 298 Abs. 1, 255 Abs. 1 HGB) aktiviert und

entsprechend der Nutzungsdauer abgeschrieben. Abschreibungen des Sachanlagevermögens werden im Allgemeinen linear über die geschätzte betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände, in der Regel – bis auf Immobilien – zwischen drei und zwölf Jahre, vorgenommen. Die wesentlichen Nutzungsdauern betragen:

Immobilien (17-50 Jahre), Einbauten (7-10 Jahre), EDV-Geräte (3 Jahre), Betriebs- und Geschäftsausstattung (3-8 Jahre), Technische Anlagen und Maschinen (3-12 Jahre).

Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Netto-Einzelwert von EUR 800 sind im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben bzw. als Aufwand erfasst worden; der sofortige Abgang wurde unterstellt.

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten (§§ 298 Abs. 1, 255 Abs. 1 HGB) oder mit dem dauernden niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag angesetzt.

Die **Vorräte** sind zu Anschaffungs-/Herstellungskosten bzw. zu den niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt. Die Anschaffungskosten sind gemäß §§ 298 Abs. 1, 255 Abs. 1 HGB bilanziert. Die Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu durchschnittlichen Einstandspreisen aktiviert. In die Herstellungskosten für die unfertigen und fertigen Erzeugnisse/Leistungen werden neben dem Fertigungsmaterial und den Fertigungslöhnen auch anteilige Material- und Fertigungsgemeinkosten sowie der Werteverzehr des Anlagevermögens, soweit durch die Fertigung veranlasst, einbezogen. Handelswaren und geleistete Anzahlungen sind zu Anschaffungskosten aktiviert.

Alle erkennbaren Risiken im Vorratsvermögen, die sich aus überdurchschnittlicher Lagerdauer, geminderter Verwertbarkeit und niedrigeren Wiederbeschaffungskosten ergeben, sind durch angemessene Abwertungen berücksichtigt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind grundsätzlich zu Nennwerten angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken sind durch Wertberichtigungen berücksichtigt. Eine Pauschalwertberichtigung wurde im geringen Umfang gebildet.

Flüssige Mittel sind mit dem Nennwert angesetzt. Bestände in Fremdwährung werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet.

Der **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** enthält Auszahlungen und fällige Ausgaben sowie Disagio aus der Begebung einer Wandelschuldverschreibung, die Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Das **gezeichnete Kapital** wird mit dem Nennwert angesetzt.

Der Betrag, der bei der Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen für Wandlungsrechte erzielt wurde und in die **Kapitalrücklage** gem. §§ 298 Abs. 1, 272 Abs. 2 Nr. 2 HGB einzustellen ist, ist die Differenz zwischen dem Ausgabebetrag der Schuldverschreibung mit Wandlungsrecht und dem geschätzten Ausgabebetrag/Marktpreis der gleichen Schuldverschreibung ohne Wandlungsrecht. Ausgabekosten dürfen hier nicht gekürzt werden. Die sogenannte Wandlungsprämie wurde vereinfachend finanzmathematisch berechnet und mittels Marktbeobachtungen plausibilisiert.

Der **Sonderposten für Zuwendungen** wird gemäß HFA-Stellungnahme 1/1984 des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) passiviert. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt adäquat zu den vorgenommenen Abschreibungen der bezuschussten Vermögensgegenstände entsprechend ihrer Nutzungsdauer.

Die **Pensionsrückstellung** (Letron electronic GmbH) wird in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen

Erfüllungsbetrages und aufgrund der vertraglichen Versorgungsansprüche gebildet. Die Ermittlung der Pensionsrückstellungen erfolgte mit einem Rechnungszins von 1,90 % (Vorjahr: 1,83 %) bzw. unter Nutzung der Sterbetafeln von Dr. Heubeck (2018 G). Das Wahlrecht gemäß §§ 298 Abs. 1, 253 Abs. 2 S. 2 HGB wurde somit in Anspruch genommen. Die Abzinsungssätze werden anhand der durchschnittlichen Marktzinssätze der vergangenen 10 Geschäftsjahre ermittelt und somit analog dem Vorjahr.

Die **Steuer- und sonstigen Rückstellungen** werden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung in Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrages gebildet.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert. Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten, welche auf fremde Währung lauten, wurden grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet. Bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurde das Realisationsprinzip (§§ 298 Abs. 1, 252 Abs. 1 Nr. 4 Halbsatz 2 HGB) und das Anschaffungskostenprinzip (§§ 298 Abs. 1, 253 Abs. 1 Satz 1 HGB) beachtet.

Die **passiven Rechnungsabgrenzungsposten** betreffen Einzahlungen vor dem Bilanzstichtag, die Erträge für eine bestimmbare Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Latente Steuern

Die Bildung latenter Steuern erfolgt unter Anwendung der bilanzorientierten Verbindlichkeitsmethode auf alle am Abschlussstichtag bestehenden temporären Differenzen zwischen dem Wertansatz eines Vermögenswertes bzw. einer Schuld oder einem Rechnungsabgrenzungsposten in der Handelsbilanz und dessen steuerlichem Wertansatz.

Latente Steuerschulden werden für alle zu versteuernden temporären Differenzen erfasst. Latente Steueransprüche werden für alle abzugsfähigen temporären Differenzen und

ungenutzten steuerlichen Verlustvorträge erfasst, sofern es wahrscheinlich ist, dass innerhalb der nächsten fünf Jahre zu versteuerndes Einkommen verfügbar sein wird, gegen das diese Differenzen und Verlustvorträge verrechnet werden können. Darüber hinaus werden aktive latente Steuern auf steuerliche Verlustvorträge – unabhängig von ihrer zeitlichen Realisierbarkeit – als Ausgleich zu passiven latenten Steuern gebildet. Der für die Berechnung der latenten Steuern verwendete Körperschaftsteuersatz beträgt 15,83 %, bzw. und der verwendete Gewerbesteuersatz liegt bei 11,90 % bzw. 15,75 %.

Währungsumrechnung

Die funktionale Währung der aconnic AG als Konzernmutter ist Euro. Die Umrechnung der in ausländischer Währung aufgestellten Einzelabschlüsse (Schweiz sowie Mexiko) erfolgte nach der Methode der funktionalen Währung im Sinne des § 308a HGB.

Dabei wurden alle Vermögensgegenstände und Schulden der einbezogenen ausländischen Tochterunternehmen für jeden Bilanzstichtag zum Stichtagskurs umgerechnet, mit Ausnahme des Eigenkapitals, welches zu historischen Kursen umgerechnet wurde. Erträge und Aufwendungen wurden für jede Gewinn- und Verlustrechnung zum Durchschnittskurs umgerechnet.

Die aus den Veränderungen der Devisenkurse entstandenen Differenzen aus der Währungsumrechnung wurden erfolgsneutral als einzelner Posten im Eigenkapital eingestellt. Ergeben sich im Rahmen der Forderungs- und Schuldenkonsolidierung Währungsdifferenzen, werden jene grundsätzlich erfolgswirksam gebucht.

Kapitalflussrechnung

Der Finanzmittelfonds der aconnic-Gruppe beinhaltet den Kassenbestand sowie Guthaben bei Kreditinstituten nebst Kontokorrentverbindlichkeiten und zudem grundsätzlich die kurzfristigen Wertpapiere des

Umlaufvermögens, soweit diese nicht auf eigene Anteile entfallen.

Im Finanzmittelfonds sind zum Bilanzstichtag keine wesentlichen Guthaben bei Kreditinstituten enthalten, die mit Pfandrechten Dritter behaftet sind.

Die Kapitalflussrechnung des aconnic-Konzerns wurde nach den Richtlinien des DRS 21 (Deutscher Rechnungslegungsstandard Nr. 21) aufgestellt.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist nachfolgend dargestellt.

KONZERN - ANLAGEVERMÖGEN (in TEUR)	Anschaffungs- und Herstellungskosten					
	01.01.202	Zu-schreibung	Um-buchungen	Zugänge	Abgänge	Währungs-änderungen
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	16.465	0	0	1515907,75	0	36
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	6.583	0	0	0	0	0
3. Entgeltlich erworbener Geschäfts- oder Firmenwert	6.911	0	0	0	0	0
4. Geleistete Anzahlungen	0	0	0	0	0	0
	29.960	0	0	1.516	0	36
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	7.600	0	0	0	0	0
2. Technische Anlagen und Maschinen	16.520	0	0	46	0	0
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.210	0	0	19	-4	-1
	29.330	0	0	64	-4	-1
III. Finanzanlagen						
1. Beteiligungen	3.501	0	0	31	0	0
2. Übrige Ausleihungen	2.146	0	0	0	-38	0
	5.647	0	0	31	-38	0
Summe	64.937	0	0	1.611	-41	34
						66.541

30.06.2025

		Abschreibungen					Buchwerte	
		01.01.2025	Zu-schreibung	Um-buchungen	Zugänge	Abgänge	Währungs-änderungen	
KONZERN - ANLAGEVERMÖGEN (in TEUR)								
I. Immaterielle Vermögensgegenstände								
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	-9.941	0	0	-953	0	-30	-10.924	7.093 6.525
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	-6.466	0	0	-39	0	0	-6.505	78 118
3. Entgeltlich erworbener Geschäfts- oder Firmenwert	-5.257	0	0	-309	0	0	-5.567	1.344 1.653
4. Geleistete Anzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0 0
	-21.664	0	0	-1.302	0	-30	-22.996	8.515 8.296
II. Sachanlagen								
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	-5.243	0	0	-139	0	0	-5.383	2.217 2.356
2. Technische Anlagen und Maschinen	-16.045	0	0	-167	0	-1	-16.212	354 476
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	-5.062	0	0	-83	3	0	-5.143	81 148
	-26.350	0	0	-390	3	-1	-26.738	2.652 2.980
III. Finanzanlagen								
1. Beteiligungen	-90	0	0	0	0	0	-90	3.442 3.411
2. Übrige Ausleihungen	0	0	0	0	0	0	0	2.109 2.146
	-90	0	0	0	0	0	-90	5.551 5.557
Summe	-48.104	0	0	-1.692	3	-31	-49.824	16.718 16.833

Immaterielle Vermögenswerte

Die Nutzungsdauer eines Geschäfts- und Firmenwerts wird grundsätzlich anhand objektiv nachvollziehbarer Kriterien festgelegt. Die historischen Werte entstanden bei der Einbringung der stillen Beteiligung an der aconnic system Germany GmbH (vormals albis-elcon system Germany GmbH) im Rahmen der Sachkapitalerhöhung. Der Geschäfts- und Firmenwert betrug zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung TEUR 2.843. Darüber hinaus hat es im Geschäftsjahr 2011 in dieser Position Zugänge durch die Übernahme weiterer Geschäftsanteile an der Berndes-Gruppe (TEUR 1.377) und die Akquisition der NewTal Elektronik und Systeme GmbH (TEUR 2.473) gegeben.

Der Geschäfts- und Firmenwert der aconnic wurde zum 31. Dezember 2013, bedingt durch den Abgang des Geschäfts- und Firmenwertes aus der stillen Beteiligung an der aconnic system Germany GmbH und der ganzheitlichen Abschreibung desselbigen bei der NewTal Elektronik und Systeme GmbH, vollständig abgeschrieben.

Der entgeltlich erworbene Geschäfts- und Firmenwert der aconnic-Gruppe beträgt zum 30. Juni 2025, infolge der im Geschäftsjahr 2018 durch Sacheinlage getätigten Kapitalerhöhung und der damit verbundenen Geschäftsanteilserhöhung sowie dem Kauf der stillen Beteiligung im Jahr 2019, insgesamt TEUR 1.344.

Der Geschäfts- oder Firmenwert – welcher anhand von Kundenbeziehungen und der langjährigen Belegschaft geschätzt wurde – wird über 10 Jahre abgeschrieben. Der Geschäfts- und Firmenwert aus dem Kauf der stillen Beteiligung, wird über 5 Jahre abgeschrieben.

Den aktivierten Kundenbeziehungen, welche im Rahmen der Unternehmenskäufe erworben wurden, ist eine Nutzungsdauer von zehn Jahren zugrunde gelegt. Der Ermittlung der Nutzungsdauer wurde die voraussichtliche Nutzung bzw. die Vertragsdauer zugrunde

gelegt. Der Buchwert der aktivierten Kundenbeziehungen ist seit dem Geschäftsjahr 2017 TEUR 0.

Die aktivierten Eigenleistungen der aconnic-Gruppe, welche sich aus dem Bereich der Entwicklung innerhalb des ersten Halbjahres 2025 ergeben, valutieren zum 30.06.2025 mit einem Buchwert in Höhe von TEUR 7.093. Diesen selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens ist eine jeweilige Nutzungsdauer von 7 Jahren zugrunde gelegt. Die Abschreibung beginnt mit Fertigstellung eines jeden Projektes.

Sachanlagen

Grundpfandrechte bestehen innerhalb der aconnic-Gruppe bei der Betriebsimmobilie in Deutschland (aconnic system Germany GmbH), wobei die gesicherten Darlehen zum 30. Juni 2025 einen Saldo von TEUR 23.000 aufweisen. Im Business Segment NETWORK SYSTEMS sind zudem ausgewählte Maschinen und technische Einrichtungen als Sicherheiten für Darlehen (Mietkaufverträge) übereignet – diese valutierten am 30. Juni 2025 mit einem Wert von TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 7).

Eigenkapital

Im ersten Halbjahr 2025 ergab sich infolge des Geschäftsergebnisses ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in Höhe von TEUR -10.830, nach TEUR -6.104 im Vorjahr.

Im Konzernbilanzverlust des Halbjahres von TEUR –42.394 ist ein Verlustvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von TEUR –37.656 enthalten.

Gezeichnetes Kapital

Das ausgewiesene gezeichnete Kapital des aconnic-Konzerns in der Bilanz zum 30. Juni 2025 belief sich auf einen rechnerischen Wert in Höhe von insgesamt 16.240.000,00 EUR. Das gezeichnete Kapital besteht aus 16.240.000 auf den Inhaber lautenden Stückaktien.

Geschäftsjahr 2010:

im Rahmen einer Sachkapitalerhöhung erhöhte sich das gezeichnete Kapital von 6.435.000,00 EUR um 2.012.590,00 EUR auf insgesamt 8.447.590,00 EUR

Geschäftsjahr 2015:

weitere Sachkapitalerhöhung erfolgte, wodurch sich das gezeichnete Kapital um 1.000.000,00 EUR auf insgesamt 9.447.590,00 EUR erhöhte

Geschäftsjahr 2018:

weitere Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage, wodurch sich das gezeichnete Kapital um 3.000.000,00 EUR auf insgesamt 12.447.590,00 EUR erhöhte

Geschäftsjahr 2019:

erfolgte eine Kapitalerhöhung gegen Bareinlage, wodurch sich das gezeichnete Kapital um 2.000.000,00 EUR auf insgesamt 14.447.590,00 EUR erhöhte. Ein Agio war hierbei nicht zu berücksichtigen

Geschäftsjahr 2021:

weitere Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage, wodurch sich das gezeichnete Kapital um 792.410,00 EUR auf insgesamt 15.240.000,00 EUR erhöhte. Agien waren hierbei nicht zu berücksichtigen

Geschäftsjahr 2024:

erfolgte eine weitere Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage, wodurch sich das gezeichnete Kapital um 1.000.000,00 EUR auf insgesamt

16.240.000,00 EUR erhöhte. Agien waren hierbei nicht zu berücksichtigen.

Wandelschuldverschreibung

Im Geschäftsjahr 2017 hat die aconnic AG ein endfälliges Darlehen mit Wandlungsrecht (nachfolgend auch Wandelschuldverschreibung I) vereinbart. Hierbei flossen der Gesellschaft 3,0 Mio. EUR zu. Die Darlehensgeberin erhielt das nicht entziehbare Recht, ab dem 1. Januar 2018 bis zum Ende der Laufzeit des Darlehens (31. Dezember 2020) mit Darlehensbeträgen in Höhe von je 1,00 EUR an Kapitalerhöhungen teilzunehmen und insgesamt 3,0 Mio. Stückaktien zu je 1,00 EUR zu erhalten. Aus der Begebung der Wandelschuldverschreibung I resultierte im Jahr 2017 eine Zuführung zur Kapitalrücklage in Höhe von TEUR 70 sowie die korrespondierende Bilanzierung eines Disagios im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten. Nach der im Geschäftsjahr 2024 erfolgten Wandlung über 1,0 Mio. EUR wurde jenes endfällige Darlehen über nunmehr 2,0 Mio. EUR, nach den Verlängerungen in den Jahren 2020 und 2023, im Geschäftsjahr 2024 neu verhandelt und abgeschlossen. Die Darlehensgeberin erhält weiterhin das nicht entziehbare Recht, bis zum Ende der Laufzeit des Darlehens (30. März 2026) mit Darlehensbeträgen in Höhe von je 1,00 EUR an Kapitalerhöhungen teilzunehmen und insgesamt 2,0 Mio. Stückaktien zu je 1,00 EUR zu erhalten.

Aus der Begebung der erneuten Wandelschuldverschreibung (III) resultiert im Jahr 2020 eine Zuführung zur Kapitalrücklage in Höhe von TEUR 120.

Im Geschäftsjahr 2019 wurde zudem eine bestehende Waneloption bezüglich eines Darlehens (Wandelschuldverschreibung II) in Höhe von TEUR 2.000 verwendet.

Im Geschäftsjahr 2023 wurde über die aconnic AG eine neue Wandelanleihe (IV) mit Endfälligkeit zum 31.10.2026 und

entsprechendem Wandlungsrecht vereinbart. Die Darlehensgeberinnen erhielten das nicht entziehbare Recht, bis zum Ende der Laufzeit des Darlehens mit Darlehensbeträgen in Höhe von je 1,00 EUR an Kapitalerhöhungen teilzunehmen und insgesamt 2,0 Mio. Stückaktien zu je 1,00 EUR zu erhalten.

Mitteilungen nach § 20 Abs. 6 AktG

Nach den in den Geschäftsjahren 2019, 2021 sowie in dieser Berichtsperiode durchgeführten Kapitalmaßnahmen (Kapitalerhöhungen) bestehen nach Kenntnis der aconnic AG keine Beteiligungen mehr an der aconnic AG von mehr als 25 %.

Die FIGLIO Beteiligungsverwaltung GmbH, Wien, hatte gemäß § 20 Abs. 1, 3 AktG mitgeteilt, dass ihr eine unmittelbare Beteiligung der Stimmrechte von nunmehr weniger als 20 % der Aktien an der aconnic AG gehört.

Blackstone Strategic Partners, New York hatte gemäß § 20 Abs. 1, 3 AktG mitgeteilt, dass ihr eine unmittelbare Beteiligung der Stimmrechte von mehr als 20 % der Aktien an der aconnic AG gehört.

Entkonsolidierungen

In der abgelaufenen Berichtsperiode des ersten Halbjahres 2025 sowie im Vorjahr ergaben sich innerhalb der aconnic-Gruppe keine Entkonsolidierungen.

Rückstellungen

Die Rückstellungen innerhalb der aconnic-Gruppe betragen zum 30. Juni 2025 TEUR 5.843 (Vorjahr: TEUR 6.852).

Wie bereits in den Vorjahren werden die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen bei der Konzerngesellschaft Letron electronic GmbH (Hartmannsdorf, Deutschland) gebildet. Jene Rückstellung beläuft sich in Summe auf TEUR 809 im ersten Halbjahr 2025 nach TEUR 825 im Vorjahr.

Verbindlichkeiten

In der Berichtsperiode zum 30.06.2025 belaufen sich die Verbindlichkeiten der aconnic-Gruppe auf insgesamt TEUR 38.738 (Vorjahr: TEUR 38.186). Die Aufteilung der Verbindlichkeiten nach entsprechenden Fristigkeiten ist der nachfolgenden Aufstellung zu entnehmen.

Innerhalb der sonstigen Verbindlichkeiten ergeben sich Sicherungsübereignungen von Mietkaufgütern, welche sich im ersten Halbjahr 2025 auf von insgesamt TEUR 0 belaufen (Vorjahr: TEUR 7).

Des Weiteren sind sonstige Verbindlichkeiten im Ausmaß von TEUR 23.000 durch Grundpfandrechte besichert.

ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Umsatzerlöse

Die konsolidierten Umsatzerlöse der aconnic-Gruppe beliefen sich im ersten Halbjahr 2025 auf insgesamt TEUR 19.237, nach TEUR 31.567 im Vorjahr.

Der konsolidierte Umsatzerlös des aconnic-Konzerns, untergliedert in den Geschäftsbereich COMMUNICATION NETWORKS sowie in die globalen Absatzgebiete, gestaltet sich wie folgt:

Sonstige betriebliche Erträge

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2025 beliefen sich die sonstigen betrieblichen Erträge innerhalb der aconnic-Gruppe auf insgesamt TEUR 1.146, nach TEUR 588 im Vorjahr.

Die Zusammensetzung der sonstigen betrieblichen Erträge ist der nachfolgenden Aufstellung zu entnehmen:

Abschreibungen

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen valutierten in der Berichtsperiode für das erste Halbjahr 2025 innerhalb der aconnic-Gruppe, auf insgesamt TEUR 1.692 (Vorjahr: TEUR 1.922). Außerplanmäßige Abschreibungen lagen in der Berichtsperiode nicht vor.

UMSATZERLÖSE (in TEUR)	30.06.2025	30.06.2024
Inland - Deutschland	13.428	23.542
Ausland - EU ohne Deutschland	2.284	2.262
Ausland - Drittland	3.525	5.763
Summe	19.237	31.567

UMSATZERLÖSE (in TEUR)	30.06.2025	30.06.2024
NETWORK SYSTEMS	12.595	21.784
NETWORK SERVICES	4.039	6.164
ENGINEERING & MANAGED SUPPLY	2.595	3.615
Sonstige	8	3
Summe	19.237	31.567

SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE (in TEUR)	30.06.2025	30.06.2024
Erträge aus Zuschüssen	705	358
Auflösung von Rückstellungen	170	0
Sonstiges	143	97
Kurserträge	86	124
Periodenfremder Ertrag	40	8
Erträge aus Sachanlagen	1	0
Summe	1.146	588

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen innerhalb der aconnic-Gruppe bemessen sich auf insgesamt TEUR 3.612, nach TEUR 4.477 im Vorjahr. Die Aufwendungen im ersten Halbjahr 2025 gliedern sich wie folgt auf:

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Neben den unmittelbar zu entrichtenden Steuern vom Einkommen und vom Ertrag über TEUR 18 beinhalten die Aufwendungen für Ertragsteuern ebenso die latenten Steuern.

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN (in TEUR)	30.06.2025	30.06.2024
Übrige betriebliche Aufwendungen	-1.220	-1.536
Verwaltungskosten	-591	-755
Raumkosten, Miete, Leasing	-468	-505
Rechts- und Beratungsaufwand	-444	-496
Fremde Dienstleistungen	-229	-223
Instandhaltung und Energiekosten	-174	-307
Kursverluste	-161	-287
Reisekosten	-154	-202
Werbekosten	-67	-83
Periodenfremder Aufwand	-62	-15
Ausgangsfrachten	-43	-63
Lizenzgebühren	0	-6
Provisionen inkl. VKF	0	0
Summe	-3.612	-4.477

SONSTIGE ANGABEN

Vorstand

Im ersten Halbjahr 2025 war Herr Werner Neubauer (Bisamberg/Österreich) zum alleinigen Vorstand der aconnic AG bestellt. Herr Neubauer verantwortet nunmehr seit dem 20. August 2012 die operative Führung, hauptberuflich.

Innerhalb der aconnic-Einzelgesellschaften ist er, neben seiner Position als Vorstand des aconnic-Konzerns, zusätzlich noch in folgenden Funktionen tätig:

Geschäftsführer:

- aconnic system Germany GmbH, Deutschland
- aconnic sistemas telecomunicaciones S.A. de C.V., Mexico
- LETRON electronic GmbH, Deutschland

Präsident des Verwaltungsrates:

- aconnic system Switzerland AG, Schweiz
- aconnic Engineering AG, Schweiz

Prokurist:

- aconnic service GmbH, Deutschland

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat der aconnic-Gruppe besteht seit dem 15. Februar 2018 aus den nachfolgend genannten drei Mitgliedern:

Herr Dr. Stefan Hagemann übt den Vorsitz des Aufsichtsrates der aconnic aus. Herr Dr.

Hagemann ist überdies Vorstand der Nanosaar AG mit Sitz in Starnberg, Deutschland. Herr Dr. Stefan Hagemann legt sein bestehendes Mandat als Mitglied und Vorsitzender des Aufsichtsrats mit Wirkung zum 10. Oktober 2025 nieder

Herr Oliver Brichard ist der stellvertretende Vorsitzende des aconnic-Aufsichtsrates. Herr Brichard ist Geschäftsführer der Brichard Immobilien GmbH mit Sitz in Wien, Österreich.

Herr Norbert Zeller ist Mitglied des Aufsichtsrates der aconnic. Herr Zeller ist Managing Partner der pragmatic solutions GmbH mit Sitz in Zürich, Schweiz.

Mitarbeiter

In den Unternehmen, die zum 30. Juni 2025 in den Halbjahresabschluss einbezogen wurden, waren insgesamt 248 Mitarbeiter beschäftigt, nach 251 Mitarbeitern im ersten Halbjahr 2024. Des Weiteren beschäftigte die aconnic-Gruppe durchschnittlich 10 Auszubildende bzw. Studenten in der Berichtsperiode.

Angaben gemäß § 314 Abs. 1 Nr. 25 HG

Mit privaten Investoren besteht eine Fremdkapitallinie in Höhe von 23 Mio. EUR mit einer Laufzeit der Finanzierung bis Juli 2026. Eine vorzeitige teilweise oder vollständige Tilgung ist möglich. Mit der nun vereinbarten Finanzierung werden Mittel zur Finanzierung des Working Capital und der Investitionen gesichert.

Darüber hinaus bestehen weiterhin zunehmende geopolitische Spannungen und die offene weitere Entwicklung des im Jahr 2022 begonnenen Kriegs in der Ukraine und weiterführende Kriegshandlungen in Israel, dadurch bleiben die konjunkturellen Rahmenbedingungen schwierig und die Auswirkungen können nicht vollständig prognostiziert werden.

Beziehung zu nahestehenden Personen

Nahestehende Unternehmen im Sinne des Related Party Disclosures) sind juristische Personen, die auf die aconnic AG und deren Tochterunternehmen mindestens maßgeblichen Einfluss nehmen können oder der Kontrolle oder einem mindestens maßgeblichen Einfluss durch die aconnic AG bzw. deren Tochterunternehmen unterliegen. Dazu gehören nichtkonsolidierte Tochtergesellschaften, Gemeinschafts- und assoziierte Unternehmen. Ferner sind Vorstände, leitende Angestellte und Aufsichtsräte als nahestehende Personen zu qualifizieren.

Im ersten Halbjahr 2025 hat NewTal GmbH als Kunde des Business Segments ENGINEERING & MANAGED SUPPLY Produktionsleistungen im Ausmaß von 1,756 Mio. EUR erhalten.

Für NewTal Elektronik & Systeme GmbH gelten die Geschäftsführer der aconnic system Germany GmbH und der Vorstand als fiktive wirtschaftliche Begünstigte, weil diese die Geschäftsführung der NewTal GmbH gemeinsam mit einem Prokuristen ausführen. NewTal GmbH steht zudem im Eigentum der

xepsion Technology und Investment GmbH. Als wirtschaftlicher Begünstigter ist der Vorstand Werner Neubauer erfasst.

Die Aktionäre FIGLIO Beteiligungsverwaltung GmbH und xepsion Technology und Investment GmbH führen durch die Ausübung der Geschäftsführung als fiktiven wirtschaftlichen Begünstigten (FIGLIO) respektive wirtschaftlich Begünstigten (xepsion) Werner Neubauer. Die xepsion Technology und Investment GmbH hat der aconnic AG ein Wandeldarlehen in Höhe von 1,0 Mio. EUR ausgereicht.

Die BRI Invest GmbH führt als Geschäftsführer und als wirtschaftlich Begünstigten das Aufsichtsratsmitglied Oliver Brichard. Die BRI Invest GmbH hat der aconnic AG Wandeldarlehen in Höhe von 3,0 Mio. EUR ausgereicht.

Gegenüber dem Vorstand Werner Neubauer und einem weiteren leitenden Angestellten der aconnic-Gruppe Markus Königshofer bestehen Verpflichtungen zur Zahlung von Vergütungsansprüchen aus den Jahren 2013 bis 2024 in Höhe von insgesamt 1,265 Mio. EUR. Diese Ansprüche sind in den sonstigen Rückstellungen abgebildet. Gegenüber den Organen der Gesellschaft bestehen keine Darlehensforderungen.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates der aconnic AG ist Mitgesellschafter der aconnic carbonzero GmbH.

Darüber hinaus haben im ersten Halbjahr 2025 Unternehmen der aconnic AG mit Mitgliedern des Vorstands oder des Aufsichtsrats der aconnic neben der Ausübung und Vergütung ihrer jeweiligen Organstellung keine wesentlichen Geschäfte vorgenommen. Dies gilt auch für nahe Familienangehörige dieses Personenkreises.

Aufstellung des Anteilsbesitzes per 30.12.2025 und einbezogene Gesellschaften

Im Geschäftsjahr 2023 erwarb die aconnic AG zudem 51 % an der aconnic carbonzero GmbH in Starnberg. Die neue Beteiligung im Bereich CARBON CAPTURING & BIO-ENERGY wird in der Bilanz unter „Beteiligungen“ mit einem Wert von 3,442 Mio. EUR ausgewiesen.

Die Beteiligung wurde in der Berichtsperiode noch nicht in den Konsolidierungskreis einbezogen, da sie nicht die erforderlichen Kriterien für eine vollkonsolidierte Einbeziehung erfüllt (§311 Abs. S.2 HGB). Die Entscheidung basiert auf einer sorgfältigen Prüfung und Bewertung. Die Beteiligung wird in der Bilanz separat ausgewiesen, um die Transparenz und Genauigkeit der finanziellen Berichterstattung zu gewährleisten.

ANTEILSBESITZ		Anteil am Kapital in %	
		dire kt	ind ire kt
1)	aconnic Service GmbH, Kornwestheim (vormals: Suconi Service GmbH)	100	
2)	aconnic system Germany GmbH, Hartmannsdorf (vormals: albis-elcon system Germany GmbH)	100	
3)	Le tron Electronic GmbH, Hartmannsdorf (vormals: Osterode / Harz)	100	
4)**	aconnic system Switzerland, Zürich (vormals: Albis Technologies AG)		100
5)**	aconnic Engineering AG, Zürich (vormals: Albis Engineering AG)	100	
6)	aconnic sistemas telecomunicaciones S.A. de C.V., Mexiko-Stadt (vormals: albis-elcon Mexico S.A. DE C.V.)	99	1
7)*	Elcon Systemtechnik Kft, Budapest		28,1

*Diese Beteiligung ist für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns von untergeordneter Bedeutung. Folglich wurde sie gemäß § 296 Abs. 2 HGB sowie § 311 Abs. 2 HGB weder als Tochterunternehmen noch at equity in den Konzernabschluss aufgenommen.

Für die ELCON Systemtechnik Kft, Budapest, liegt zum Zeitpunkt der Erstellung des Konzernhalbjahresabschlusses kein Abschluss vor. Im Geschäftsjahr 2025 wurden keinerlei Aktivitäten durchgeführt.

**Infolge von Restrukturierungsmaßnahmen wurden die beiden Gesellschaften geschlossen, in Gründung: ac communication systems technology GmbH (Zürich, Schweiz)

Abb 21 Standort Kornwestheim, Deutschland, eigene Aufnahme



VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der aconnic-Gruppe vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.“

München, im Oktober 2025
aconnic AG

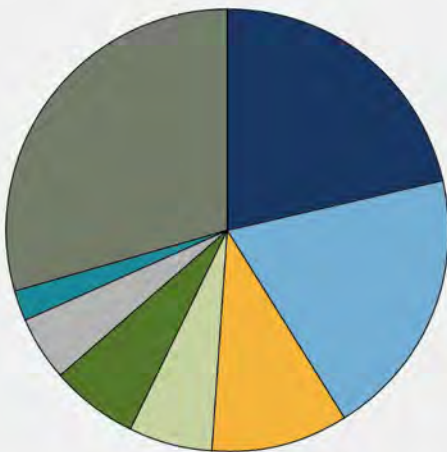
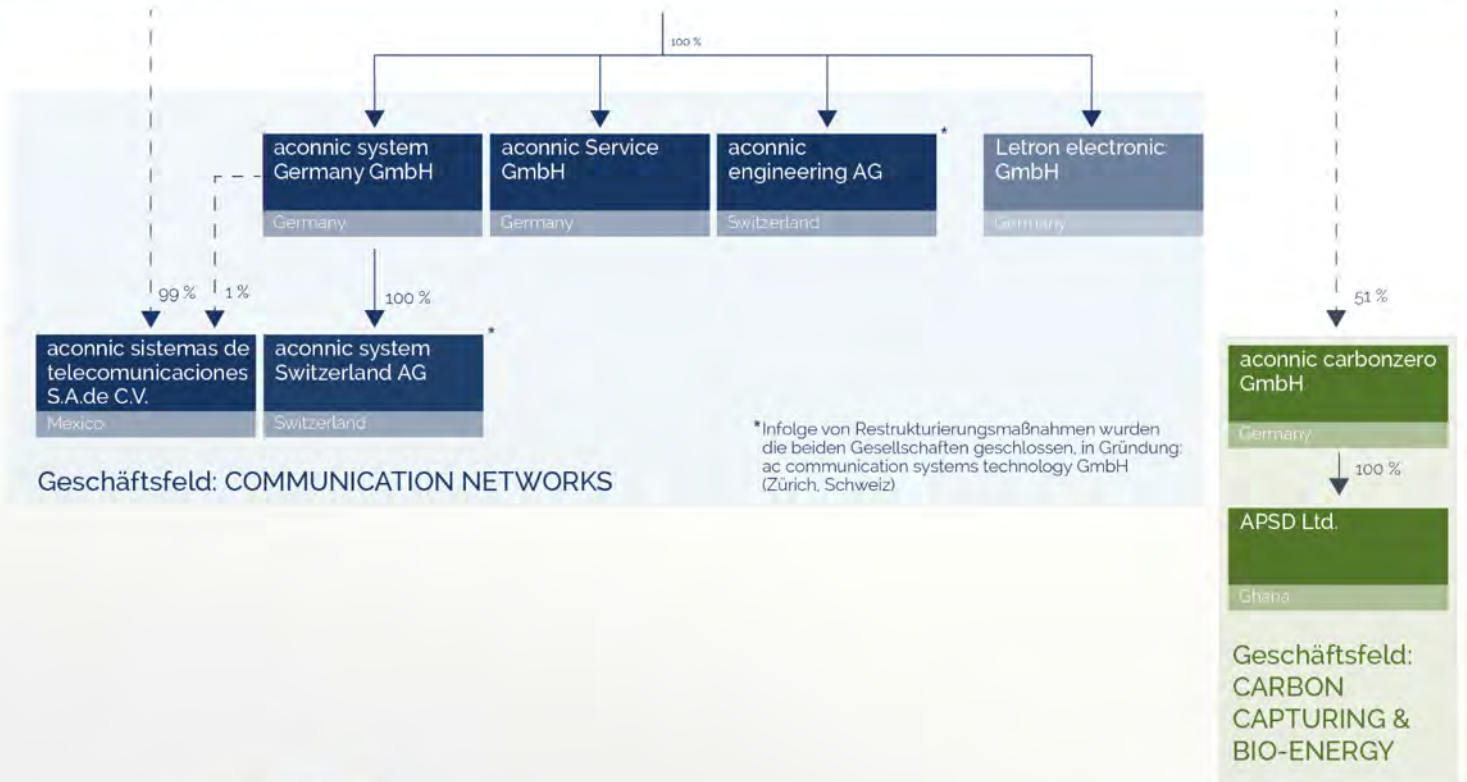
Werner Neubauer

ORGANISATION PER 30. JUNI 2025

aconnic AG

Aufsichtsrat:
Stefan Hagemann (bis 10.10.2025), Oliver Brichard, Norbert Zeller

Public listing since 2006



AKTIONÄRS-AUFTEILUNG

21,55 %	Blackstone Strategic Partners (3.500.000)
19,57 %	FIGLIO Beteiligungsverwaltung GmbH (3.178.436)
10,19 %	Mitarbeiter aconnic Group (nicht syndiziert) (1.655.000)
6,16 %	KAM Treuhand GmbH (1.000.000)
6,16 %	Hans Dieter Lindemeyer (1.000.000)
4,88 %	xepsion Technology & Investment GmbH (792.410)
2,08 %	Oliver Brichard (Aufsichtsrat) (337.500)
29,41 %	Freefloat (4.776.654)

